

## HÖCHST ERFOLGREICHE OBERLIGA-SAISON DER VOLLEYBALLERINNEN

# Der nächste Aufstieg ist perfekt

Mit einem beherzten Auftritt vor eigenem Publikum haben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 06.04.2014 den direkten Aufstieg in die Regional-Liga Südwest perfekt gemacht. Sie schlugen die favorisierten Biedenkopf Wetter Volleys mit 3:0 (25:19, 26:24,

25:15) und sicherten sich damit Platz zwei in der Endabrechnung der Oberliga-Saison. Da der Meister VG Eschwege sein Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen will, ist es die TG, die 2014/15 in der Regional-Liga antreten wird.

Vor der Rekordkulisse von mehr als 300 Zuschauern fand in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule an diesem sonnigen Nachmittag das größte Volleyball-Fest statt, das Karben bisher erlebt hat. Schon vor dem Spiel herrschte gute Stimmung auf den Rängen und auf dem Spielfeld, ständig angeheizt von Moderator Oliver »Olitainment« Becker und von der Parkour-Gruppe Dunno, die das Publikum mit ihren akrobatischen Einlagen begeisterte. Als das Spiel um 15.00 Uhr angepfeifen wurde, war die Entschlossenheit der Gastgeberinnen vom ersten Moment an zu spüren. Sie wollten sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen – obwohl ihr Trainer Willi Frey die Gäste zu den eigentlichen Favoriten erklärt hatte. Nach dem 3:3 zog die TG unaufhaltsam davon. Zwei Auszeiten des Gegners beim Stand von 3:7 und 5:13 aus seiner Sicht vermochten daran nichts zu ändern, zu konzentriert und konsequent war das Karbener Spiel. Zwar hatten die Biedenkopf Wetter Volleys noch ein kleines Zwischenhoch und kamen bis auf 17:21 heran, aber kurz darauf hieß es 25:19 für die Gastgeberinnen, und der erste Satz war gewonnen.

Im zweiten Satz schien es zunächst so weiter zu gehen, und es stand schon 6:0 für die TG, als die Gäste ihren ersten Punkt holten. Danach jedoch zeigten sie, warum sie auf Platz



Es ist geschafft! Grenzenloser Jubel nach dem Spiel.

drei der Tabelle stehen, holten Punkt für Punkt bis zum Gleichstand auf und gingen mit 13:12 erstmals in Führung. Ja, sie konnten diese Führung sogar bis auf 18:14 ausbauen, ehe die Karbenerinnen wieder einen Zahn zulegten und ihrerseits bei 20:20 den Ausgleich schafften. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, das Publikum feuerte die Heimmannschaft frenetisch an, und das half: Willi Freys Team behielt die Nerven und brachte auch diesen Satz nach Hause, wenn auch mit 26:24 äußerst knapp. Jetzt kannte der Jubel keine Grenzen mehr: Der Aufstieg war in trockenen Tüchern, denn selbst mit einem 3:2-Sieg hätten die Biedenkopf Wetter Volleys nicht mehr an der TG vorbeiziehen können. → S. 6

### Inhaltsverzeichnis

Titelthema .....	I	Leichtathletik: Jugend ...	14
Leopold .....	II	Turnspiele .....	16
Turnen .....	1	Freizeit .....	19
Fitness & Gesundheit .....	3	Verein .....	20
Volleyball .....	6	Terminkalender .....	24
Übungsstundenangebot		Vereinsbeiträge .....	24
der TG .....	12	Kontakt .....	III
Badminton .....	10	Impressum .....	III
Leichtathletik: Laufen ....	10	Pinnwand .....	IV

Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Me

#### FITNESS & GESUNDHEIT

##### Reges Interesse am Gesundheitsforum der TG

[12.05.2014] Rund 60 interessierte Zuhörer, zu mehr als der Hälfte keine Mitglieder des Vereins, informierten sich in der Turnhalle am Park über eine wenig bekannte Volkskrankheit: das Karpaltunnelsyndrom. → S. 3

#### TURNEN

##### Vier Titel bei Gaumeisterschaften

[29.03.2014] In Florstadt fanden die Einzelmeisterschaften des Turngaus Wetterau im Gerätturnen weiblich statt. Für die TG traten dort 25 junge Turnerinnen in acht Wettkämpfen an und kehrten am Abend mit vier Titeln, zwei zweiten und drei dritten Plätzen zurück. → S. 2

#### LEICHTATHLETIK

##### Erfolgreiches Trainingslager

[Ostern 2014] Die jungen Leichtathleten der TG haben ihr Trainingslager 2014 in Italien aufgeschlagen: in Lido Adriano in der Nähe von Ravenna. Begleitet von den Trainern Joachim Barowski, der sich um die Sprinter kümmerte, und Klaus Persy, der für die Werfer zuständig war, nahmen zehn TGler daran teil. → S. 14

## Hallo, liebe Leute,

die »Frankfurter Rundschau« hat für Mitte Juni zu einem Stadtgespräch über das Thema »Vereine in Not« eingeladen. Zur Vorbereitung auf diese Veranstaltung brachte die Zeitung mehrere Artikel und ein Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden der TG Bornheim, einem der größten Vereine Hessens, Peter Völker. Einer der Artikel versuchte die Probleme der Vereine schon im Titel auf den Punkt zu bringen: »Gesucht: Nachwuchs, Räume, Geld«. Gilt das nur für die Großstadt Frankfurt oder kennen wir auch im viel kleineren Karben diese Probleme?

Ich fürchte, es handelt sich um Probleme, die viele Vereine in ganz Deutschland haben, denn die Ursachen



dieser Probleme beschränken sich nicht auf einzelne Städte oder Gemeinden. Nahezu überall fehlt es auf kommunaler Ebene an Geld, um Sportstätten zu erhalten oder gar neu zu bauen und Sportvereine in ihrer Arbeit stärker und verlässlicher zu unterstützen. Durch die Ausweitung des Schulunterrichts auf die Nachmittagsstunden fällt einerseits Hallenzeit weg und schrumpft andererseits die Zeit der Schüler, in der sie jenseits der Schule noch Sport treiben können.

Vielerorts machen Fitness-Studios den Vereinen gezielt Konkurrenz und bieten der mittleren Generation, die voll im Berufsleben steht, zeitlich flexiblere Angebote, als die Vereine es können. Und gerade diejenigen, die sich ein Abonnement im Fitness-Studio nicht leisten können, müssen auch sonst aufs Geld achten und sind kaum bereit, in ihrem Verein höhere Beiträge zu bezahlen.

In sportlichen Bereichen, die in der Spitze voll kommerzialisiert sind, wächst der Abstand zwischen den Profis und den Amateuren nicht nur leistungsmäßig, sondern auch finanziell. Werden in der Bundesliga zumindest im Fußball Millionen verdient und umgesetzt, muss in den unteren Ligen fast alles aus den Taschen der Spielerinnen und Spieler bzw. der Vereine finanziert werden. Das gilt, selbst wenn Mannschaften wie unsere 1. Damen im Volleyball auf Landesebene und künftig hoffentlich auch in der Regional-Liga erfolgreich sind. Und unsere bundesweit aktiven und erfolgsverwöhnten

Ringtennispielerinnen und -spieler (Foto links bei den Hessischen Meisterschaften) müssen im Wortsinn viel in ihren Sport investieren, ohne daran zu verdienen.

Das mag als Hinweis auf einige der Probleme, mit denen die Sportvereine und damit auch wir in der TG aktuell zu kämpfen haben, genügen. Es gibt nämlich trotzdem keinen Grund, die Köpfe hängen zu lassen, sondern Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Warum das so ist, hat Peter Völker in dem erwähnten Interview deutlich gemacht: »Ich brauche als Vereinsvorstand eine klare Strategie, das ist das Geheimnis.« Diese Strategie hat er in drei Punkten beschrieben:

1. Die Angebote des Vereins sollten zeitlich so flexibel wie möglich gestaltet werden.
2. »Das Sportangebot geht weg vom reinen Leistungsgedanken. Hin zum Gesundheitsgedanken: Die Bewegung ist wichtig, der Spaß ist wichtig.«
3. »Auch bei den Mitgliedern ist es wichtig, mit den Veränderungen der Gesellschaft Schritt zu halten. Wir steigen ein mit dem Babyturnen und bieten dann Aktivitäten durch alle Altersgruppen.«

Die Liste lässt sich noch ergänzen: Die Qualität der Angebote muss stimmen. Der Verein und seine Angebote müssen bekannt gemacht werden. Und neben den Mitgliedsbeiträgen müssen auch andere Geldquellen wie Werbung und Sponsoring angezapft werden.

Die TG Groß-Karben hat die geforderte Strategie und setzt sie mit wachsendem Erfolg um. Zwar mussten die Mitgliedsbeiträge in diesem Sommer erstmals seit vier Jahren leicht erhöht werden, parallel unternimmt der Vorstand aber alles, um die Einnahmen aus anderen Quellen zu steigern und beispielsweise die Produktion der TG-ZETT aus Werbung bezahlen zu können.

Die Qualität unserer Angebote und unserer mehr als 70 Übungsleiterinnen und -leiter ist stadtbekannt und eine wesentliche Ursache wieder steigender Mitgliederzahlen (wir nähern uns wieder der Tausendermarke!).

Man kann bei uns wie in der weit größeren TG Bornheim mit dem Babyturnen einsteigen und findet danach in jedem Alter etwas für sich – selbst Trendsportarten wie ZUMBA Fitness oder Outdoor Fitness. Dabei haben wir den Leistungsgedanken nicht aus dem Verein verbannt. Neben Ringtennis und Volleyball hat er auch beim Turnen und in der Leichtathletik erfolgreiche Anhänger, die es oft bis zu den Landesmeisterschaften schaffen.

Last but not least sorgen wir durch unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, unsere Homepage und unseren facebook-Auftritt dafür, dass die Angebote und Leistungen der TG in der Region wahrgenommen werden. Drei Zahlen mögen das belegen: Die Homepage zählte letztes Jahr 80000 Besucher, zum Saisonfinale der Volleyballerinnen Anfang April kamen mehr als 300 Zuschauer und der jüngste Bewegungsdschungel hat mehr als 500 Menschen, jung wie alt, angelockt.

Wir sind also auf einem guten Weg. Trotzdem freuen wir uns natürlich über jedes neue Mitglied und jeden, der bereit ist, uns ehrenamtlich zu unterstützen.

*Euer Leopold*



## TURNEN

### Gaueinzelmeisterschaften im Gerätturnen: Vier Titel für die TG

In der Florstädter Turnhalle fanden am 29.03.2014 die Einzelmeisterschaften des Turngaus Wetterau im Gerätturnen weiblich statt. Für die TG Groß-Karben traten dort 25 junge Turnerinnen in acht Wettkämpfen an und kehrten am Abend mit vier Titeln, zwei zweiten und drei dritten Plätzen zurück. Ein erfolgreicher Tag für die Starterinnen und ihren Verein.

Insgesamt nahmen an dieser Meisterschaft in zehn Wettkämpfen mehr als 100 Turnerinnen teil. In acht der Wettkämpfe konnten sie sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften am 10./11.05.2014 in Kelkheim qualifizieren.

In der modifizierten Kür, Schwierigkeitsstufe KM III der Jahrgänge 1997/98 wurde Alina Jaux mit großem Vorsprung Erste. Im gleichen Wettkampf der Jahrgänge 99/00 belegte Svenja Posthaus ebenfalls Platz eins vor ihren Vereinskameradinnen Yanina Tena und Ida Gubitzer. Ebenfalls in der KM III



Im Rahmenwettkampf: sieben Teilnehmerinnen von der TG

Weitere Entscheidungen am Vormittag mit TG-Beteiligung fielen in der Pflichtstufe P5 und P6/P7. Hier überraschten die Turnerinnen aus Karben positiv. Die noch ganz jungen Mädchen in der P5 belegten in einem 16-köpfigen Teilnehmerfeld die Plätze drei, vier, sieben und neun. Das war ein toller Einstieg vor allem für Lucia Fischer auf Rang drei. In der höheren Schwierigkeitsstufe P6/P7 (Jahrgang 00 und jünger) landete Larissa Hillen in einem starken Teilnehmerfeld überraschend, aber völlig verdient nach guten Leistungen an allen vier Geräten auf Platz zwei. Beide verpassten die Weiterqualifikation damit nur knapp.

Am Nachmittag fanden noch zwei Wettkämpfe mit TGLerinnen statt. Einmal starteten die jüngsten Mädchen im Rahmenwettkampf (ohne Qualifikationsmöglichkeit) P4 in einem riesigen Teilnehmerfeld von 35 Starterinnen, darunter sieben von der TG Groß-Karben. Hier erzielte Ella Johnson ebenfalls völlig überraschend eine tolle Platzierung mit Rang fünf.



Die Teilnehmerinnen der TG an den Vormittagswettkämpfen

der noch jüngeren Jahrgänge 01/02 wurde Felina Gräf Erste. Sie turnte den Wettkampf ohne Konkurrenz und erzielte eine sehr gute Punktzahl. Alle drei Erstplatzierten haben sich für die Hessenmeisterschaften qualifiziert. Da Svenja Posthaus den Termin nicht wahrnehmen kann, rückt Yanina Tena nach.

In der modifizierten Kür, Schwierigkeitsstufe KM IV der Jahrgänge 03 und jünger mussten sich die beiden TGLerinnen Kimberly Herbold und Lena Wilcke nur zwei stärkeren Turnerinnen aus Florstadt geschlagen geben und belegten die Plätze drei und vier.

### Unterstützung für »Sport – Spiel – Spaß« durch die Sparda-Bank

Der Förderverein, der die Turnabteilung der TG Groß-Karben unterstützt, hat vom »Gewinn-Sparverein bei der Sparda-Bank Hessen e.V.« eine Spende in Höhe von 300,00 Euro erhalten. Die Spende trägt mit dazu bei, die in diesem Jahr geplanten Neuanschaffungen zu finanzieren. »Wir freuen uns sehr über diese Hilfe, denn die Geräte für die Turngruppen erfordern ei-



nen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand für den Verein«, so die erste Vorsitzende des Fördervereins, Eva Krüger. Besonders profitieren von der Spende sollen die Kinderturngruppen der TG, darunter auch die Gruppe »Sport – Spiel – Spaß«, die seit vergangener Herbst unter neuer Leitung steht.

Diese Gruppe, geleitet von Heidi Burzig, trifft sich jeden Dienstag ab 15.00 Uhr in der Turnhalle am Park. Dann ist viel Bewegung für Kinder ab sechs Jahren angesagt. Die Mädchen und Jungen können hier ihren Bewegungsdrang ausleben, die Halle für Bewegungs- und Ballspiele und das große Angebot an Turngeräten zum Klettern, Schwingen, Balancieren, Springen und zu allem, was die Fantasie und die Laune »hergibt«, nutzen. Die Kinder dieser Altersgruppe sollen mit viel Freude an der Bewegung und ohne Leistungsdruck ihre körperlichen Fähigkeiten festigen und ausbauen, und das, ohne sich auf eine bestimmte Sportart festlegen zu müssen. Die Gruppe um Heidi Burzig hat zur Zeit noch Plätze frei und freut sich auf interessierte Kinder, die gern zum »Schnuppern« einmal vorbeischauen können.

Um das Angebot nicht nur dieser Kinderturngruppe attraktiv und aktuell zu halten, benötigt die Turnabteilung immer wieder hochwertige neue Turngeräte oder ältere Geräte müssen ersetzt werden. Da helfen die Unterstützung des Fördervereins und die Spenden Dritter enorm.

### C-Lizenz für Übungsleiterinnen

Eva Dettingmeijer und Simone Marx, die seit August 2013 die Kinderturngruppen der TG Groß-Karben betreuen, haben im März 2014 beim Hessischen Turnverband die Prüfung für ihre Übungsleiter C-Lizenz im Bereich Kinderturnen bestanden. Die beiden hatten nach dem Motto „ganz oder gar nicht“ schon früh beschlossen, die Ausbildung beim Turnverband zu absolvieren, denn sie wollten in ihren Stunden nicht nur ein paar

Bewegungsspiele aneinanderreihen, sondern für ihre Gruppen aus Kindergarten- und Grundschulkindern sinnvolle Stunden planen können.

Die frisch lizenzierten Übungsleiterinnen sind über ihre Kinder in den Verein gekommen und fanden es schade, dass es 2013 zeitweise keine Betreuung für das Kinderturnen und damit auch keine Stunden mehr gab. Eva Dettingmeijer: »Die



Eva Dettingmeijer (l.) und Simone Marx (r.) mit ihren »Kletteraffen«

Lizenz wollte ich machen, da ich sozusagen ins kalte Wasser geworfen wurde. Mittlerweile und auch durch die Ausbildung ist mir klar geworden, wie wichtig solche Bewegungsangebote für Kinder sind, und mein Anspruch ist größer geworden. Ich hoffe, dass ich den Kindern Spaß am Sport vermitteln kann und so einen Grundstein für ein gesundes Verhalten im Alltag

Anzeige

Trendiges aus dem Sheepworld,  
Ed Hardy, Tussi on Tour & Playboy Programm









Geschenkideen &  
Wohnaccessoires

61184 Karben - Bahnhofstraße 192 - im Selzerbrunnen-Center

☎ 06039/991-11

www.akzenteshop.de



lege.« Simone Marx argumentiert ganz ähnlich: »Da ich mit meinen eigenen Kindern immer schon turnen war, weiß ich, wie wichtig Sport für die Entwicklung der Kinder ist. Da wir ja eine große Verantwortung tragen, war es mir auch sehr wichtig, Hintergrundwissen zu bekommen, um eine Stunde didaktisch und methodisch richtig gestalten zu können.«

Für den Erwerb der Lizenz mussten die beiden einiges tun. Die Ausbildung begann mit einem viertägigen »Grundmodul« in Frankfurt bei etwa 35°C im geheizten (!) Seminarraum. Dabei wurde viel über Trainingslehre und Anatomie gesprochen. Und es wurden schon einige Ideen für die eigenen Stunden vermittelt, beispielsweise wie man ein Zirkeltraining aufbaut oder welche Auf- und Abwärmübungen sinnvoll sind. Auch Didaktik und Methodik standen auf dem Lehrplan. Das Gelernte wurde schließlich in einer schriftlichen Klausur abgefragt, und anschließend gab es eine 15-minütige praktische Prüfung, die man allerdings in der Gruppe absolvieren konnte. Das war also, meint Eva Dettingmeijer, nicht so schlimm.

Für das auf dem Grundmodul aufbauende »Fachmodul« haben die beiden Übungsleiterinnen zwei lange und zwei normale Wochenenden, insgesamt elf Tage, in Bad Vilbel verbracht. Dort gab es zahlreiche weitere Anregungen für die konkrete Gestaltung von Übungsstunden. Themen waren zum Beispiel Bewegungslandschaften, Bewegungsgeschichten, Sinnesschulung, Entspannungsübungen, Leichtathletik für Kinder oder auch Trampolin-Springen. Für die Prüfung be-



kam jeder der Teilnehmer ein Thema, zu dem er eine Stunde schriftlich ausarbeiten sollte und aus dem er einen Teil in einer praktischen Prüfung vorführen musste. Danach gab es noch eine mündliche Prüfung, die sämtliche Themen – auch die aus dem Grundmodul – umfasste. Die Fachmodulprüfung haben Eva Dettingmeijer und Simone Marx einzeln absolviert, aber in der Vorbereitung haben sie sich natürlich gegenseitig unterstützt und ihre Prüfungsstunden zur Probe in ihren TG-Gruppen schon einmal durchgespielt. Eva Dettingmeijers Thema war Zirkeltraining für Kinder, das von Simone Marx »Turnen an Stationen mit Kindern«. Fazit der beiden: »Wir haben in unserer Übungsleiter-Ausbildung wirklich sehr viel gelernt und es hat großen Spaß gemacht.«

## FITNESS & GESUNDHEIT

### Reges Interesse am zweiten Vortrag im Gesundheitsforum der TG

Rund 60 interessierte Zuhörer, zu mehr als der Hälfte keine Mitglieder des Vereins, fanden sich am 12.05.2014, in der Turnhalle am Park ein, um sich im Gesundheitsforum »Wissen, was hilft« der TG Groß-Karben über eine in der Öffentlichkeit wenig bekannte Volkskrankheit zu informieren: das Karpaltunnelsyndrom. Referent zum Thema »Wenn die Hand das Gefühl verliert« war Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Michael Sauerbier, Chefarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik (BGU) Frankfurt am Main.

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte der TG-Vorsitzende Martin Menn die Gäste und gab das Wort gleich an Prof. Sauerbier (Foto r.) weiter, der zunächst sich, die BGU und sein Spezialgebiet Handchirurgie kurz vorstellte, bevor er zum Kern seines Vortragsthemas kam. Er wies auf das häufige Auftreten des Karpaltunnelsyndroms hin und schilderte die Symptome, die auf diese Erkrankung hindeuten können, die sich vor allem während der Nachtruhe bemerkbar macht. Erst eine neurologische Untersuchung könne klären, ob eine Nervenbeeinträchtigung vorliegt, die ein Kribbeln in der Hand und einen Gefühlsverlust auslöst. Bei entsprechender Diagnose sollte der Handnerv möglichst bald entlastet werden, damit keine dauerhaften Schäden eintreten.

Dazu gebe es zwei Möglichkeiten: erstens die konservative Methode, bei der nachts Handschienen angelegt und Cortison-haltige Medikamente gespritzt werden, und zweitens eine Operation. Die Operation könne rasch und oft fast vollständig die Beschwerden beseitigen, wenn im Anschluss gezielte Gymnastik unter Anleitung von Physiotherapeuten erfolgt, während die konservative Methode zwar kurzfristig den Schmerz lindere, aber durch das Cortison Nebenwirkungen habe und den Nerv nicht wirklich entlaste. Die OP sei ein relativ kleiner und unspektakulärer Eingriff, der aber unbedingt durch ausgebildete Handchirurgen mit Lupenbrille vorgenommen werden sollte.

Nach seinem etwa halbstündigen Vortrag beantwortete Prof. Sauerbier die Fragen des Publikums, das seinen Worten sehr aufmerksam gelauscht hatte. Dabei stellte sich u.a. heraus, dass es noch weitere Nervenengpasssyndrome gibt, beispielsweise an Ellenbogen und Unterschenkel. Am Ende zeigten sich die Zuhörer sehr zufrieden mit diesem informativen Abend.

Die TG setzt die Reihe »Wissen, was hilft« im Herbst mit zwei weiteren Vorträgen fort. Themen sind dann »Was tun,



wenn die Schulter schmerzt« und »Blutwerte, was sagen sie über den Gesundheitszustand aus«. Weitere Themenvorschläge und Hinweise auf mögliche Referenten nimmt die Organisatorin der Reihe, Heike Waller, gern entgegen (gesundheit@tg-gross-karben.de).

## Erfolgreiche Premiere: Gesundheitsforum »Wissen, was hilft«

Fast überfüllt war am 28.01.2014 die Turnhalle am Park der TG Groß-Karben, allerdings nicht von Sportlern, sondern von interessiert lauschenden Zuhörern (*Foto unten*). Die TG hatte zum Start ihres neuen Gesundheitsforums »Wissen, was hilft« eingeladen, und mehr als 80 Gäste kamen, um sich den Eröffnungsvortrag des Oberarztes Andreas Schmidt von der HELIOS William Harvey Klinik Bad Nauheim zum Thema



»Schmerzen beim Gehen – Was kann das sein?« anzuhören. Im Gesundheitssport schon die Nr. 1 in der Wetterau, will der Verein mit der neuen Reihe künftig auch Informationen zu Gesundheitsfragen anbieten – nicht nur für seine Mitglieder.

Vereinsvorsitzender Martin Menn begrüßte zu Beginn die Gäste, stellte den Referenten vor und die Pläne des Vereins, die auf eine Initiative von Heike Waller, Leiterin der Abteilung Fitness & Gesundheit in der TG, zurückgehen. Dann ergriff Dr. Schmidt das Wort und kam zum Thema des Abends, das er mit zahlreichen Bildern illustrierte. Mobilität sei ein wesentliches Merkmal unseres modernen Lebens und die wichtigsten Transportmittel seien immer unsere Beine. Probleme beim Gehen führten zu Einschränkungen in nahezu allen Lebensbereichen und verringerten die Lebenserwartung. Schmidt erklärte die Entstehung der Gefäßverkalkung (Atherosklerose) und benannte die wichtigsten Risikofaktoren: Rauchen, Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte und die Zuckerkrankheit. Er schilderte, wie die Diagnose bei Gefäßpatienten abläuft und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Dr. Schmidt zeigte die wesentlichen Methoden der Gefäßchirurgie, die beim Gefäßtraining und der Infusionstherapie beginnen und sowohl offene Operationen als auch Katheterbehandlungen umfassen. Die Katheterinterventionen können in Bad Nauheim an einer technisch komplett ausgestatteten Röntgenanlage im Operationsaal durchgeführt werden, bei Bedarf auch in Kombination mit der offenen Operation. Anhand eindrucksvoller Bilder von Behandlungsverläufen wurden die Methoden und Ergebnisse vorgestellt. Zum Abschluss gab es gute Ratschläge zur Vorbeugung: Rauche nicht und trinke mäßig. Laufe viel, sei nicht gefräßig!

## Wieder Beckenbodentraining bei der TG

Am Dienstag, dem 04.02.2014, begann bei der TG Groß-Karben ein neuer Kurs Beckenbodentraining. Er fand im oberen Gymnastikraum der Turnhalle am Park statt (Zufahrt über Hes-

senring). Übungszeit war jeweils von 20.00 bis 21.00 Uhr. Der Kurs dauerte zwölf Wochen bis Ende April.

Kursteilnehmer erlernten durch gezieltes Training, ihren Beckenboden wieder stark und sicher zu machen. Neben allgemeinen Turnübungen stand die Frage im Vordergrund, wie das Training in den Alltag integriert werden kann. Inkontinenzprobleme bei Frauen und Männern lassen sich durch ein gezieltes Training wieder in den Griff bekommen!

Geleitet werden die Kurse von Karin Scholz, Übungsleiterin Haltung und Bewegung sowie Beckenboden.

## Neue Yoga-Kurse im Januar

Im Januar haben die neuen Yoga-Kurse bei der TG Groß-Karben begonnen. Sie finden – wie schon 2013 – in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« in der Christinenstraße 17 statt. Die Yoga-Kurse stehen weiter unter der bewährten Leitung von Johanna Pader. Der erste Kurs läuft montags von 18.30 bis 19.45 Uhr, der zweite von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr.



Yoga verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Körper, Geist und Seele sollen miteinander in Einklang gebracht werden. So werden in Yoga-Kursen körperliche Übungen, so genannte Asanas, mit Atem- und Meditationsübungen sowie mit Phasen tiefer Entspannung verbunden. Ziele sind sowohl körperliches Wohlbefinden als auch mehr innere Gelassenheit. Die Yoga-Kurse der TG Groß-Karben sind mit den Gütesiegeln Pluspunkt Gesundheit, DTB und Sport Pro Gesundheit ausgezeichnet.

## Seit Februar neu bei der TG: Zumba® Sentao™

Am Mittwoch, dem 19. 02. 2014, war Gelegenheit, etwas Neues kennenzulernen: Zumba® Sentao™. Die TG Groß-Karben bot an diesem Abend um 19.00 Uhr in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« in der Christinenstraße 17 in Groß-Karben ein Schnuppertraining dieser neuen Zumba®-Variante an. Wer bei dieser Gelegenheit Spaß daran fand, konnte anschließend bis zum 09.04. an einem Kurs teilnehmen, der jeweils mittwochs zur gleichen Zeit am selben Ort stattfand. Geleitet wurden Schnuppertraining und Kurs wie alle anderem Zumba®-Angebote der TG von Gina Rivera.

Zumba® Sentao™ ist eine neue Zumba®-Variante, die zum Großteil im Sitzen auf einem Stuhl durchgeführt wird. Durch besondere Choreografien sollen dabei das Gleichgewicht und die Ausdauer verbessert sowie die Rumpfmuskulatur gestärkt werden. Mit dem Stuhl als Tanzpartner werden heiße Rhythmen aus aller Welt auf ganz neue Art erlebt. Diese Art der Zumba®-Fitness macht genauso viel Spaß wie das Original im Stehen. Motto: Auf sechs Beinen trainierst Du härter als auf zweien!

## Dreimal Gold für die Sport-Stackerinnen der TG bei den Weidig Open

Gut vorbereitet sind vier Mitglieder der Senioren-Sport-Stacking-Gruppe der TG Groß-Karben am 16.11.2013 zu den Weidig Open nach Butzbach gefahren. Vor allem für Newcomerin Birgit Drösel hat sich das Sondertraining vor diesem Wettkampf gelohnt. Sie kam mit drei Goldmedaillen zurück

nach Karben. Birgit Drösel trat in allen drei Einzeldisziplinen an. Sie stapelte im 3-3-3 in 3,849 Sek., im 3-6-3 in 5,024 Sek. und im Cycle in 15,491 Sek. Das bedeutete jedes Mal Platz eins. Auch die anderen drei Teilnehmerinnen von der TG – Maria Felber, Doris Scheich und Karin Rupp – erreichten persönliche Bestzeiten, waren aber nicht schnell genug für den Sprung ins Finale.



Erfolgreich in Butzbach: Karin Rupp, Doris Scheich, Maria Felber und Birgit Drösel

Im Mannschaftswettbewerb erreichten die Karbenerinnen mit 28,474 Sek. den vierten Platz. Bei dieser Disziplin werden die Becher von vier Personen zu 3-6-3 hintereinander gestapelt. Es gab in ihrer Altersklasse zu wenige Mannschaften, so dass die TGlerinnen bei den Jüngeren mit gewertet wurden. Hier fehlten dann 3 Sekunden, um eine Medaille zu erhalten. Die Konkurrenz war leider stärker.

Im Doppel, bei dem man nur mit der rechten oder linken Hand stacken darf, erreichten Karin Rupp und Birgit Drösel den achten Platz, Maria Felber und Doris Scheich den neunten.

Anzeige



### Sabine Jost – Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin

Praxis für Naturheilkunde – Sprechstunde nach Vereinbarung  
Ramonvillestraße 5–7, 61184 Karben, Tel.: 06039/4889 10, Fax: 06039/932408

**Osteopathie** und **Bowen-Therapie** sind sanfte Behandlungsmethoden, die ausschließlich mit den Händen ausgeführt werden. Behandelt werden können damit u. a. alle akuten und chronischen orthopädischen Probleme, wie zum Beispiel **Rücken-, Schulter-, Knie-schmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Kopfschmerzen/Migräne**, aber auch **Trigeminus-neuralgie, Beschwerden nach Zahnbehandlungen** oder **nach Operationen (incl. Narben)**.

Mit naturheilkundlicher Labordiagnostik lassen sich **Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mineralstoffdefizite** (z.B. bei Konzentrationsschwäche, Müdigkeit), **Infektanfälligkeit** (z.B. bei häufigen Erkältungen oder häufigen Blasenentzündungen) oder **Darmbeschwerden** (z.B. nach Antibiotikagabe) diagnostizieren. Behandelt werden diese Beschwerden mit Osteopathie, Neuraltherapie (»Quaddeln«), Eigenbluttherapie oder Infusionen.

# VOLLEYBALL

→ FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

## Der nächste Aufstieg ist perfekt

Die Gäste ließen denn auch – verständlicher Weise – die Köpfe hängen und leisteten im dritten Satz nur noch wenig Widerstand. Deutlich mir 25:15 entschied die TG diesen Satz ebenfalls für sich und gewann damit souverän das Spiel.

Mit einem großen Dank an die Fans und die Helfer der Mannschaft, einer Verlosung zahlreicher attraktiver Preise und einem schwingvollen Auftritt der ZUMBA-Truppe der TG wurde das Programm des Nachmittags abgeschlossen. Danach feierten Mannschaft, Fans und Gäste auf Kosten des Vereins noch weiter das Ende einer furiosen Saison, das so kaum jemand erwartet hatte. Schließlich war die TG erst 2012 in die Oberliga Hessen aufgestiegen. Einzig Tatjana Schaus muss etwas geahnt haben, hatte sie doch vor der Saison im Volley-Blatt als ihr sportliches Ziel formuliert: »Herbstmeister werden und natürlich der Aufstieg =>« Mit der Herbstmeisterschaft hat es nicht geklappt, mit dem Aufstieg schon.

Die Volleyballerinnen waren schon gut in ihre zweite Saison in der Oberliga gestartet und standen im November 2013

auf Platz drei der Tabelle. Dann aber folgten zwei Rückschläge: eine 1:3-Niederlage zu Hause gegen die TG Bad Soden 2 und ein weiteres 1:3 auswärts gegen die dritte Mannschaft des 1. VC Wiesbaden. Mit einem 3:0-Sieg auswärts beim VfL Marburg fanden sie kurz vor Weihnachten in die Erfolgsspur zurück und in der blieben sie auch 2014. Zunächst revanchierten sie sich Ende Januar bei der TG Bad Soden und gewannen auswärts mit 3:1. Danach ging es Schlag auf Schlag, zunächst in zwei Heimspielen: Am 08.02. wurde die HTG Bad Homburg mit 3:0 nach Hause geschickt und eine Woche später nach großem Kampf selbst der Tabellenführer VG Eschwege besiegt – mit 3:2.

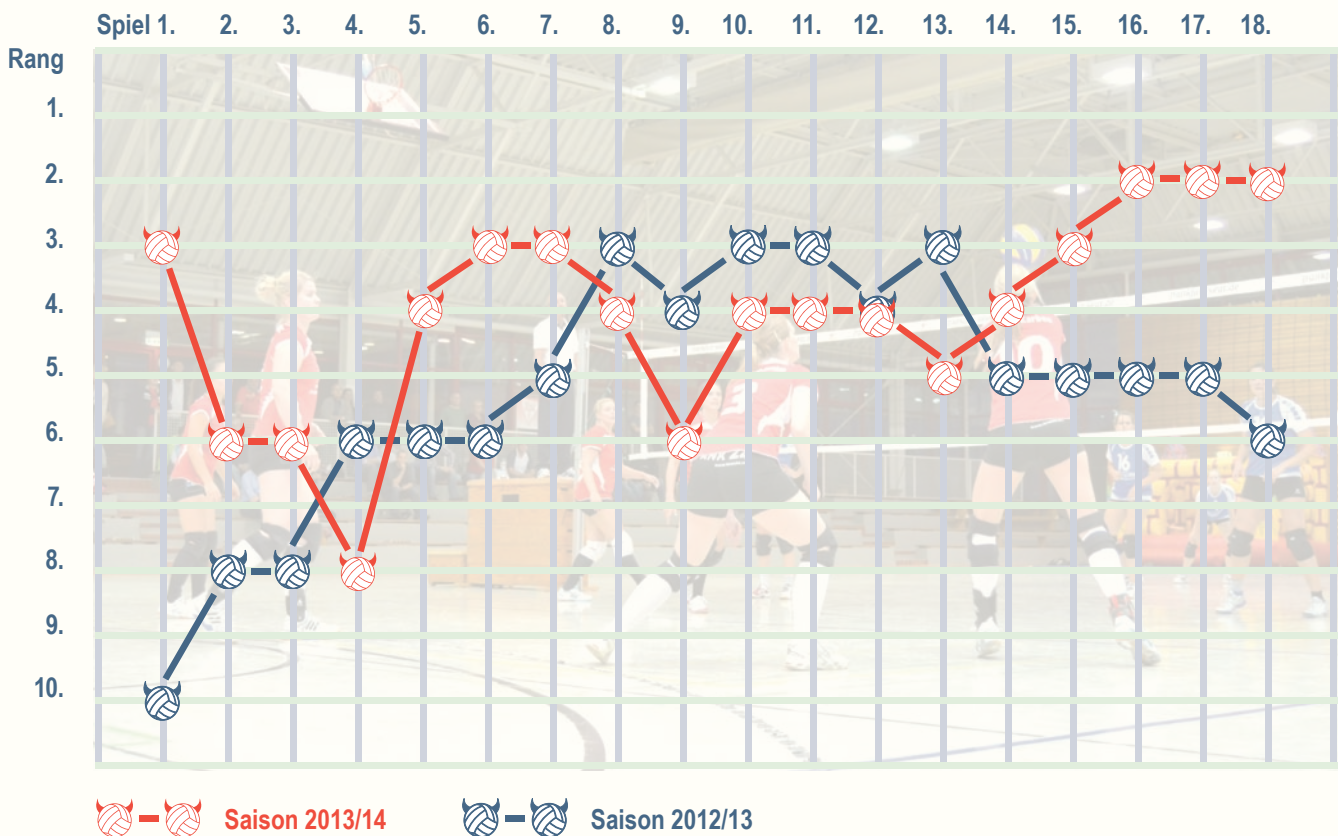
Trotz einiger Ausfälle und Verletzungen schaffte das Team Ende Februar auch auswärts bei der FTG Frankfurt einen klaren 3:0-Sieg und rang zwei Wochen später Blau-Gelb Marburg



Auf den Schultern getragen:  
Trainer Willy Frey



## TG Groß-Karben in der Volleyball-Oberliga Hessen Saisonverlauf 2013/14 und 2012/13





mit 3:1 nieder. Mit diesem sechsten Sieg in Folge eroberte es Platz drei der Tabelle zurück. Das Nachdenken darüber, wohin dieser Siegeslauf noch führen würde, begann spätestens jetzt, denn der seinerzeitige Tabellenzweite VfL Marburg hatte nur einen Punkt mehr als die TG, aber bereits ein Spiel mehr absolviert. Mit einem souveränen Heimsieg gegen den 1. VC Wiesbaden rückten die Karbenerinnen am 15.03. auf Platz zwei vor, und diesen Platz behaupteten sie auch bei der Generalprobe für das Saisonfinale auswärts beim SKV Mörfelden, von der sie mit einem 3:0 zurückkamen.

Schon vor dem Finale zwischen der TG Groß-Karben und den Biedenkopf Wetter Volleys war klar, dass der souveräne Tabellenführer VG Eschwege nicht von seinem Aufstiegsrecht Gebrauch machen würde. Es ging im letzten Saisonspiel also darum, wer als Zweiter direkt in die Regional-Liga aufsteigen würde und wer in die Relegation müsste. Und darüber herrschte nach zwei Sätzen Klarheit. Schon mit einem Punkt aus dem Finale wäre die TG nicht mehr von Platz zwei zu verdrängen gewesen, mit den drei Punkten, die es am Ende wurden, schon gar nicht.

förderung. Sie fanden sie in der Volleyball-AG ihrer Schule, der Kurt-Schumacher-Schule. Als diese Mädchen die Schule 1995 verließen, wollten sie keineswegs auf ihre liebgewonnene Sportart verzichten. So legten sie mit ihrer Mannschaft, trotz erheblichen Widerstands, den Grundstein für die Volleyball-Abteilung der Turngemeinde Groß-Karben. Sie fanden in Dirk Müller einen Trainer und Abteilungsleiter, der heute noch die Abteilung führt. Gemeinsam mit seiner Frau Manuela, die bis 2013 noch selbst in der Mannschaft spielte, machte Dirk Müller die Geschichte der Abteilung zu einer Erfolgsgeschichte.

Die Abteilung wuchs kontinuierlich und feierte 1998 ihren ersten Erfolg mit dem Aufstieg aus der Kreisklasse in die Kreisliga. Weitere Aufstiege folgten über die Bezirksliga, Bezirksoberliga bis hin zur Landesliga, in der die Mannschaft sechs Jahre verweilte. Der nächste sportliche Höhepunkt kam 2012 unter dem neuen Trainer Willi Frey: der Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes, die Oberliga Hessen.

Zu Beginn der ersten Saison in der Oberliga setzten sich die Abteilung und der Verein neue Ziele: Sie wollten nicht nur sportlich in der neuen Spielklasse bestehen, sondern auch



Ganz in Rot beim Saisonfinale: die Fans der Volleyballerinnen

Nach ganzen zwei Jahren in der höchsten hessischen Spielklasse spielt die TG Groß-Karben 2014/15 also in der Regional-Liga Südwest gegen Teams aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die Fans werden weiter reisen müssen, die Gegner werden noch stärker sein, Mannschaft und Trainer suchen schon jetzt nach Verstärkungen, um auch in der neuen Spielklasse bestehen zu können.

## JUGEND

### Im Sog des Erfolgs

Die Geschichte, die jetzt zum Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regional-Liga geführt hat, begann schon 1992. Dem Geräteturnen entwachsen, suchten einige Mädchen der Turngemeinde Groß-Karben damals eine neue sportliche Heraus-

mehr Werbung für die Mannschaft und den Volleyball-Sport machen, und hofften, auf diese Weise auch mehr Nachwuchs für ihre Sportart begeistern zu können. Zwei Jahre später lässt sich sagen: Diese Ziele wurden und werden erreicht.

Die erste Damen-Mannschaft hat sich sportlich prächtig entwickelt und nach nur zwei Jahren in der Oberliga den Aufstieg in die Regional-Liga Südwest geschafft. Die Erfolge der Mannschaft und die professionelle Vermarktung des Teams haben für viel öffentliche Aufmerksamkeit gesorgt und immer mehr Zuschauer motiviert, zu den Heimspielen in die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule zu kommen. Inzwischen ist die Halle bei jedem Spiel mit 150 bis 200 Besuchern aus ganz Karben gut gefüllt. Beim Entscheidungsspiel um den Aufstieg wurden jüngst sogar mehr als 300 Zuschauer gezählt. →

Dabei tummeln sich die jüngsten Zuschauer meist auf der aufgebauten Hüpfburg und versuchen nach dem Spiel, so lange das Netz noch hängt, es den Großen nachzumachen und Volleyball zu spielen.

Der tolle sportliche Erfolg der Damen-Mannschaft entfaltet seit einigen Monaten auch eine große Sogwirkung auf die etwas älteren Kinder und Jugendlichen in Karben. Die Trainingsgruppe der jüngsten Volleyballer der Turngemeinde ist



Training des Volleyballnachwuchses U15 mit Eva Eckhardt, mit erhobenen Händen in der Mitte

inzwischen auf 27 Mädchen und neuerdings auch Jungen der Jahrgänge 1998 bis 2005 angewachsen. Die Trainerinnen Eva Eckhardt und Tatjana Henkel, die beide in der ersten Mannschaft spielen, können sich des Andrangs kaum erwehren, freuen sich aber über die vielen neuen Talente, die zu ihnen kommen.

Für den Verein bringt der starke Zulauf auch Probleme mit sich. Er muss sich, weil die Hallenkapazitäten in Karben

Anzeige

## Atelier für Werbetechnik

Ihr Partner in Sachen Werbung, Gestaltung, Design.

- Folienbeschriftung aller Art
- Beschilderungssysteme, Displays
- Lichtwerbeanlagen, Transparente
- Digitaldruck, Aufkleber
- Flexdruck auf T-Shirt, Sweatshirt usw.
- Entwurf und Gestaltung

Chattenweg 4 • 61184 Karben

Fon 06039-931836 • Fax 06039-933281

[info@werbeatelier-stein.de](mailto:info@werbeatelier-stein.de)

erschöpft sind, bemühen, neue Trainingsmöglichkeiten zu finden. Und leider fehlt es auch an ÜbungsleiterInnen, die in den für Kinder und Jugendliche in Frage kommenden Zeiten verfügbar sind. Um die Situation besser bewältigen zu können, hat die Turngemeinde im letzten Jahr schon einen Kooperationsvertrag mit dem Nachbarverein KSV geschlossen. Im Rahmen dessen kümmert sich die TG um die Jüngsten (U15) und der Partner um die etwas Älteren (U18), die zum Teil auch in der zweiten Mannschaft der TG mitspielen. Da der Aufstieg der ersten Damen-Mannschaft in die Regionalliga wahrscheinlich erneut für Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich sorgen wird, wird sich die Turngemeinde weiter intensiv darum bemühen, ihre Kapazitäten auszubauen und den Jugendlichen kompetente Trainerinnen/Trainer und ausreichende Trainingszeiten zur Verfügung zu stellen.

### Drei Siege an einem Tag für die U18

Am 24.11.2013 absolvierte die weibliche U18 der VSG Karben, der neuen Volleyball-Jugendspielgemeinschaft von TG Groß-Karben und KSV Klein-Karben, ihren zweiten Spieltag in der Bezirksliga Süd. Gleich mit vier Gegnern bekamen es die jungen Karbenerinnen am frühen Sonntagmorgen – der Spieltag begann um 10.00 Uhr – in Frankfurt-Goldstein zu tun: mit den Teams von Eintracht Frankfurt, VfL Goldstein, TSV Auerbach und der VSG Ried. Drei davon konnten sie schlagen.

Bei der U18 dürfen Mädchen der Jahrgänge 1997 und jünger antreten. In der Karbener Mannschaft befindet sich jedoch nur ein Mädchen des Jahrgangs 97, die anderen sind 1998 oder 1999 geboren und das Küken im Bund erst im Jahr 2000. Keine leichte Aufgabe also, der sich die Mädels der VSG (Foto



oben) in Goldstein stellten. Aber diesmal war da keine Spur von Nervosität oder gar Respekt vor dem ersten Gegner, Eintracht Frankfurt, und dessen großem Namen zu sehen. Super eingestellt von Coach Nicole Pfeiffer traten die Mädels von Anfang an ganz konsequent und selbstbewusst auf und gewannen ihr erstes Spiel mit 25:20 und 25:22. Ohne Pause ging es dann zum nächsten Spiel, bei dem man auf den Gastgeber VfL Goldstein traf. Beflügelt von dem gewonnenen Spiel gegen die Eintracht ließen die Karbenerinnen auch hier nichts anbrennen und fuhren mit 2:0 Sätzen (25:7; 25:9) ungefährdet den nächsten Sieg ein.

Im dritten Spiel, gegen Auerbach, musste sich das Team von Trainerin Nicole Pfeiffer etwas mehr anstrengen. Zwei





Die U 18 im Training mit Nicole Pfeiffer (Mitte)

gleichwertige Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe und schenken sich nichts – beste Voraussetzungen für ein gutes und spannendes Spiel, das es dann auch zu sehen gab. Letztendlich konnten die Karbener mit 2:0 Sätzen siegen, jedoch waren beide Sätze hart umkämpft mit 28:26 und 25:23 – ein denkbar knapper Sieg.

Zum vierten Spiel in Folge trat das Team der VSG Karben dann gegen den Turniersieger des ersten Spieltags, gegen die VSG Ried, an. Nach mittlerweile fast fünf Stunden in der Halle war den Mädchen doch ihre Müdigkeit anzumerken, so musste der erste Satz abgegeben werden. Aber den Kopf hängen lassen und aufgeben, das ist nicht Karbener Sache. Nun wurden alle Reserven aktiviert, alles in diesen zweiten Satz gelegt – und prompt folgte die Belohnung: Satzgewinn für Karben. Jetzt musste die Entscheidung im letzten Satz fallen – ein würdiger Abschluss eines tollen Turniertages mit einem echten Endspiel. Leider verlor die VSG Karben dann diesen Satz und damit das Spiel 2:1, zeigte jedoch insgesamt eine tolle Leistung und wurde verdient Turnierzweiter.

Leider klappte es im dritten Turnier der Saison nicht so gut wie im zweiten. Die Karbenerinnen mussten sich mit Platz vier zufrieden geben und landeten damit in der Endabrechnung auf Platz drei unter fünf Mannschaften.



Weniger glücklich verlief die Saison 2013/14 für die zweite Mannschaft der TG Groß-Karben: Nach einem guten Start konnte sie in der Kreisliga Friedberg/Hanau nicht weiter punkten und musste sich am Ende mit Platz fünf in der Tabelle begnügen.

## Platz vier für die Mixed-Gruppe

Am 01.03.2014 war es nicht die erste Mannschaft der TG Groß-Karben, sondern die Mixed-Gruppe, die um Punkte spielte. Sie trat in Petersberg zu zwei Spielen in der BFS (Breiten- und Freizeitsport) Bezirksliga 1 Mitte an. Während sie sich gegen den TV Petersberg mit 3:1 durchsetzen konnte, musste sie sich dem Tabellenführer TV Schlüchtern mit 0:3 geschlagen geben.

Im ersten Spiel des Tages gegen den TV Petersberg schwächelte die TG anfangs noch ein wenig im Angriff, war aber in der Abwehr hellwach und konnte sich auf starke Aufschläge von Jana Kötter verlassen. Das langte zum Gewinn des ersten Satzes mit 25:20. Im zweiten Satz wurden die Gastgeber immer stärker, doch die Karbener wussten sich zu behaupten und konnten auch diesen Satz knapp mit 25:22 für sich entscheiden.

Im nächsten Satz brachte der TV Petersberg neue Kräfte und zeigte sich im Außenangriff deutlich stärker als in den ersten beiden Sätzen. Das und die etwas nachlassende Konzentration bei der TG führten zum Satzgewinn des Gegners mit 25:22.

Im vierten Satz rappelte sich die TG-Sechs noch einmal auf und hielt dagegen. Jana Kötter hatte einige spektakuläre Momente in der Abwehr und Stefan Beringer ebensolche im Mittelangriff. Als dann auch noch der Block mit Gioia Frey und Christian Schnell einige Male zupackte, gewannen die Gäste die Kontrolle über das Spiel zurück, auch weil sich Roland Onderka im Zuspiel stetig steigerte. Zum Ende hin war es wieder Christina Jadatz, die mit tollen Aufschlägen den Satz und das Spiel nach Hause brachte: 25:18 für die TG.

Im zweiten Spiel gegen TV Schlüchtern verlief schon der erste Satz alles andere als reibungslos. Die TG kam mit den Aufschlägen und den starken Angriffen der Gegner nicht klar. Erst im zweiten Satz fand die Mixed-Gruppe wieder ihre gewohnte Form und machte es dem TV mit guten Abwehr- und Blockaktionen deutlich schwerer. Doch es war zu spät, um diesen Satz noch zu drehen. Auch er ging mit 25:19 an den TV. Vielversprechend dann der dritte Satz: Beim Stand von 23:18 erhoffte sich die TG sogar einen Satzgewinn. Das klappte leider nicht. Mit 25:23 setzte sich das dynamische und gut eingespielte Team aus Schlüchtern doch noch durch. Die TG-Sechs zog trotzdem ein positives Fazit: »In Erinnerung bleiben an diesem Tag die wahnsinnig gute Stimmung, ein paar schöne Spielzüge und immerhin ein verdienter Sieg.«

Mit den Punkten aus dem Spiel gegen den TV Petersberg konnte die TG ihren Punktestand auf 12 erhöhen. Das bescherte ihr Platz vier in der Endabrechnung der Saison.

Anzeige



*Antonella Moden*  
A. Groß

Bahnhofstraße 29 – 61184 Karben  
Telefon (0 60 39) 55 44

Größen 36 – 52

## BADMINTON

### Freizeitspieler mit zwei Teams in der Hobbyliga

Aufgrund der guten Personalsituation und um mehr Spielern die Möglichkeit zu geben, Erfahrung mit anderen Mannschaften zu sammeln, hat die Badminton-Abteilung der TG Groß-Karben sich vor der Saison 2013/14 entschlossen, mit zwei Mannschaften in der Victor-Hobbyliga anzutreten. Dadurch kamen auch in der Nordstaffel fünf Mannschaften zusammen,

#### Victor-Hobbyliga: Abschlusstabelle 2013/14

	Verein	Spieltage	Punkte	Spiele	Sätze	Punkte
1	Interessensportgruppe FrankUss	8	14:2	48:13	99:36	2624:1997
2	Jahn Mensfelden	8	12:4	44:16	93:40	2158:1681
3	TG Groß-Karben 1	8	10:6	32:30	73:66	2442:2337
4	Usinger TSG	8	2:14	20:40	48:85	1775:2067
5	TG Groß-Karben 2	8	2:14	9:54	26:112	1842:2759

die jeweils vier Heim- und vier Auswärtsspiele zu bestreiten hatten, darunter die internen Derbys der beiden Karbener Teams. Insgesamt wurden bis zu acht Paarungen während eines Spiels durchgeführt: drei Herreneinzel, zwei Herrendoppel, ein Dameneinzel, ein Damendoppel und ein Gemischtes Doppel.

Die erste Mannschaft konnte die Tabellenführung, die sie nach zwei Spieltagen erobert hatte, im weiteren Verlauf der Saison nicht behaupten. Sie gewann zwar ihre Spiele gegen die Usinger TSG und die zweite Mannschaft aus dem eigenen Verein, verlor aber die Revanche gegen die Interessensportgruppe FrankUss und musste sich Jahn Mensfelden zwei Mal geschlagen geben. Damit kam sie auf 10:6 Punkte und auf Platz drei in der Abschlusstabelle. Der zweiten Mannschaft gelang im Rückspiel gegen die Usinger TSG ihr erster Sieg, doch der reichte nicht, um den Gegner noch vom vierten Tabellenplatz zu verdrängen.

#### Anzeige



**www.margarethenhof.de**

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger -

### Einkaufsbauernhof

tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsg geeignet), hausgemachte Nudeln, Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte, Käsespezialitäten, Weine, Obstsaft e, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Ihre Familie Kliem  
Frankfurterstr. 16  
61184 Karben-Kloppenheim*

Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de  
Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!





## LEICHTATHLETIK

### LAUFEND UNTERWEGS

### Von Berlin bis Mallorca

Im März und April 2014 waren Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben nicht nur in Hessen aktiv, sondern auch in Berlin, im fränkischen Spessart und sogar auf Mallorca! Und sie waren dabei in einigen Fällen sehr erfolgreich. So siegten Ulli Berg und Gundolf Dunkel im März beim Sechs-Stundenlauf Waldhessen in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Am 16.03.2014 fand der 38. Wintersteinlauf des ASC Marathon Friedberg e.V. statt. Zu bewältigen waren 30 km mit gut 500 m Höhenunterschied. Michael Steinbring von der TG Groß-Karben schaffte die Strecke locker laufend in 2:48:09 Stunden und Dieter Behrens, der es etwas langsamer angehen ließ, in 3:03.25 Stunden.

Auf einen Sechs-Stundenlauf begaben sich am 22.03. – neben dem Ultramann Mathias Laufer – zum ersten Mal auch Ulli Berg und Gundolf Dunkel. Der 15. Sechs-Stundenlauf Waldhessen bestand aus einer mehrfach zu durchlaufenden, schönen 1145-Meter-Runde im Schlosspark von Rothenburg/Fulda. Das Ganze war für die TGler eine Vorbereitung auch auf die anstehenden Ultras. Ulli Berg brachte es auf 51,311 km und gewann damit in der Altersklasse W55. Gundolf Dunkel kam auf 47,396 km und siegte damit in der Altersklasse M65. Mathias Laufer war noch einige Kilometer mehr unterwegs. 56,751 km bedeuteten für ihn Platz sechs in der Altersklasse M45.

#### Anzeige

## Ristorante - Pizzeria

### Il Piccolo Alfonso

Geöffnet Dienstag bis Sonntag  
11:30 Uhr – 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

Preiswerter Mittagstisch!  
Von Dienstag bis Freitag (außer Feiertag),

Täglicher Lieferservice  
11.30 Uhr - 14.00 Uhr & 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Für Ihre Familien-, Firmen-, oder Vereinsfeier bieten wir separate Räumlichkeiten an, auf Wunsch mit individuell zusammen gestellten Buffets.  
(Buffets auch im Lieferservice nach Absprache)

Mit Raucherraum & neuer Sommerterrasse!

Aktuelle Informationen, Bilder & Speisekarten auf unserer Homepage: [www.piccolo-alfonso.de](http://www.piccolo-alfonso.de)

**Ristorante-Pizzeria Il Piccolo Alfonso**  
Inh.: Antonino Longhitano  
Homburger Straße 41 (Am Kreisel), 61184 Karben  
Telefon 06039 – 61 50





Im Schlosspark von Rotenburg/Fulda:  
Gundolf Dunkel, Ulli Berg und Mathias Laufer

Beim 34. Vattenfall Berlin Halbmarathon am 30.03.2014 konnte Christine Hahn nach vielen Monaten verletzungsbedingter Wettkampfpause endlich mal wieder aktiv werden. Auf Einladung ihrer Tochter reiste sie nach Berlin, reihte sich unter die mehr als 14 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und lief nach 2:25:51 Stunden glücklich und ohne Probleme über die Ziellinie.

Am 06.04. war Mathias Laufer schon wieder für die TG unterwegs, diesmal zusammen mit Michael Steinbring, und zwar beim 35. Seligenstädter EVO Wasserlauf auf einer reizvollen Strecke entlang des Mains über 25 km. Michael Steinbring erreichte das Ziel flotten Schrittes nach 02:09:24,50 Stunden als 34. der Altersklasse M45. Mathias Laufer wurde in 02:14:18,21 Stunden 43. derselben Altersklasse.

Ein wunderschönes Laufwochenende bei ebensolchem Wetter erlebten vom 11. bis 13.04. Ulli Berg, Gundolf Dunkel, Mathias Laufer und Götz Siebert beim Viking Keep on Running im Spessart. Während Mathias Laufer zeitlich bedingt »nur« die Trails laufen konnte, waren die anderen drei TGler auf allen drei Strecken unterwegs.

Am Freitag begann das Spektakel mit dem City Night Sprint über rund 2,5 km gespickt mit einigen Hindernissen wie Strohballen und Baumstämmen, Treppen runter und hoch und Böschungen steil hoch und kurz darauf teils an Seilen runter ... ein Fun-Lauf. Das Ziel erreichten alle Drei: Götz Siebert nach 11:01,5 Minuten, Ulli Berg nach 12:33,6 Minuten und Gundolf Dunkel nach 12:38,4 Minuten.

Am Samstag ging es mittags auf den herrlichen Hahnenkamm-Trail über 27,5 km und 1037 Höhenmeter von Alzenau nach Mömbris, der als Highlights nicht nur die vielen Kilometer steil bergauf und bergab bot, sondern beispielsweise auch ein verwünschtes Bachtal, mystische Baumriesen und einen mittelalterlichen Ringwall. Götz Siebert war hier der

schnellste Karbener mit 3:11:47 Stunden, gefolgt von Mathias Laufer in 3:24:26 Stunden, Ulli Berg in 4:13:29 und Gundolf Dunkel in 4:16:59.

Am Sonntag ging es wieder zurück von Mömbris nach Alzenau, freilich auf ganz anderen Strecken: Der Kahlgrund-Trail führte über gut 25 km und 758 Höhenmeter. Auch hier warteten urige Lauferlebnisse auf die Läuferinnen und Läufer, so z.B. drei knackige Kletterpartien, bevor man den Pfad entlang des idyllischen Flüsschens Kahl genießen konnte, und natürlich durfte auch ein Weinberg zum Erklimmen nicht fehlen. Oben angekommen wurde man mit herrlichen Ausblicken belohnt, allerdings fehlte leider die Weinprobe, die wirklich verdient gewesen wäre! Götz Siebert erreichte das Ziel nach 2:53:45 Stunden. Mathias Laufer folgte rund eine Minute später, Ulli Berg brauchte 3:43:23 Stunden und Gundolf Dunkel 3:46:42 Stunden.

In ihren Altersklassen, alle drei Läufe zusammengefasst, erreichten die TGler gute Platzierungen. Anzumerken ist, dass bei den Trails immer eine Wertung im Zehn-Jahrestakt erfolgt.

Die drei TGler zählten zu den Ältesten, Gundolf Dunkel war mit seinen fast 68 Jahren der mit Abstand älteste Teilnehmer. Und das war sein Pech, denn da es an Läufern in seiner Altersklasse fehlte, wurde er in eine jüngere Klasse eingeordnet. In der belegte er mit seiner Gesamtzeit von 8:16:20 Stunden Platz 29. Ulli Berg kam mit insgesamt 8:09:27 Stunden in ihrer Klasse auf Platz 35. Götz Siebert brachten 6:16:34 Stunden auf Platz 15 in seiner Altersklasse.

An Ostern nutzte Mathias Laufer seinen Urlaubstrip nach Mallorca, um an dem Ultralauf Serra de Tramuntana über rund 107 km und 4.200 Höhenmeter teilzunehmen. Er sammelte dabei neue Lauferlebnisse auf vielen traumhaften Pfaden durch das im Westen Mallorcas gelegene Gebirge von Andratx im Süden bis nach Pollensa im Norden. Glücklicherweise und zufrieden kam er nach 21:53:01 Stunden ins Ziel.



Vor der alten Ölmühle in Mömbris:  
Gundolf Dunkel, Ulli Berg, Mathias Laufer und Götz Siebert

Anzeige

Wir sind Partner.























Sparkasse Oberhessen

### Götz Siebert siegt in Nidderau und Nidda-Wallernhausen





Bei bestem Laufwetter fand am 05.04.2014 zum 28. Mal der Nidderauer Waldlauf statt. Zu dieser Veranstaltung des TV Windecken mit insgesamt fünf Läufen zählt auch der Halbmarathon »Ralf-Pagels-Gedächtnislauf«, an dem in diesem Jahr Götz Siebert und Dieter Behrens von der TG Groß-Karben teilnahmen. Götz Siebert bewältigte die 21,1 km in 1:41:15,8 Stunden und wurde damit Erster in seiner Altersklasse M60.

→ S. 14

## Die Sportangebote der TG Groß-Karben im Überblick

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
<b>Turnen</b>				<b>Corinna Kaltwasser</b>	<b>060 39/75 33</b>
Eltern-Kind-Turnen Kinder 1 – 3 Jahre	Dienstag	09.30 – 10.30	Turnhalle am Park	Simone Marx	060 39/4 67 96 89
Kleinkindturnen mit Eltern Kinder bis 3 Jahre	Donnerstag	15.00 – 16.00	Turnhalle am Park	Natalja Grauberger	060 39/9 39 70 20
»Turnmäuse« (Kinderturnen) Kinder 3 – 4 Jahre <b>A</b>	Montag	15.30 – 16.25	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
»Kletteraffen« (Kinderturnen) Kinder 5 – 6 Jahre <b>A</b>	Montag	16.30 – 17.25	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
Sport-Spiel-Spaß Kinder 6 – 10 Jahre <b>A</b>	Dienstag	15.00 – 16.00	Turnhalle am Park	Heidi Burzig	060 39/9 37 92 21
Ballett* – Kinder verschiedene Altersstufen <b>A</b>	Freitag	15.00 – 16.00 16.00 – 17.00 18.00 – 19.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Isabelle Pelti Kromm Info erteilt Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Wettkampfturnen Mädchen Verschiedene Leistungsstufen	Mittwoch Freitag Freitag	15.00 – 20.00 15.30 – 18.00 14.30 – 19.00	Turnhalle am Park Neue Halle der KSS Turnhalle am Park	Corinna Kaltwasser Anke Tena	060 39/75 33 060 39/4 43 31
<b>Fitness &amp; Gesundheit</b>				<b>Heike Waller</b>	<b>060 39/77 46</b>
Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien*	Montag	08.45 – 09.45	KSG-Halle	Karin Rupp	  015 25/997 57 82
Sportstacking – Hirnjogging für Erwachsene*	Montag	09.50 – 10.50	KSG-Halle	Karin Rupp	  015 25/997 57 82
Gymnastik und mehr – sensomotori- sches Training, Funktionsgymnastik	Donnerstag	20.00 – 21.00	Turnhalle am Park	Dagmar Heber	  060 39/38 58
Präventive Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose* Rehabilitative Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose*	Dienstag Donnerstag	08.30 – 09.30 08.50 – 09.50	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Carolin Häusler Ansprechpartnerin ist Heike Waller	   060 39/77 46
Rücken-Fit – Erwachsene	Montag	17.30 – 18.30	Turnhalle am Park	Karin Scholz	  060 39/4 64 24
Beckenbodentraining* Erwachsene	Dienstag Mittwoch	20.00 – 21.00 10.00 – 11.00	Turnhalle am Park	Karin Scholz	060 39/4 64 24
Präventives Herz-Kreislauftraining, 50 Plus	Montag	20.30 – 21.30	Turnhalle am Park	Vanessa Türkis	  060 31/6 84 58 26
Präventive Wirbelsäulengymnastik* <b>A</b> Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* <b>A</b> Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* <b>A</b>	Mittwoch Mittwoch Donnerstag	20.00 – 21.00 21.00 – 22.00 09.50 – 10.50	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	   060 39/77 46
Power Pilates* – Erwachsene	Mittwoch	08.15 – 09.15	Turnhalle am Park	Muriel Menzel	060 39/4 19 12
Fit in die Woche mit stabilem Kreislauf	Montag	19.30 – 20.30	Turnhalle am Park	Vanessa Türkis	  060 31/6 84 58 26
QiGong und TaiJiQuan Erwachsene	Dienstag Donnerstag Freitag	20.00 – 22.00 11.00 – 13.00 09.00 – 12.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Peter & Marion Hörnecke	060 39/4 23 93
Nordic-Walking – Erwachsene	Freitag	09.00 – 10.30	Turnhalle am Park	Brigitte Habiger	060 34/45 36
Herzsport-Übungsgruppe* <b>A</b> Herzsport-Trainingsgruppe* <b>A</b>	Dienstag Dienstag	17.30 – 18.45 18.45 – 20.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	  060 39/77 46
Yoga* – Erwachsene <b>A</b>	Montag Montag	18.30 – 19.45 20.00 – 21.15	KSG-Halle KSG-Halle	Johanna Pader	  061 01/8 96 13
Zumba* <b>A</b>	Montag Mittwoch Donnerstag	19.00 – 20.00 20.00 – 21.00 10.00 – 11.00	Alte Halle der KSS KSG-Halle KSG-Halle	Gina Rivera	01 72/7 78 85 39
<b>Badminton</b>				<b>Holger Heerlein</b>	<b>01 72/6 53 95 71</b>
Badminton Schüler/Schülerinnen	Montag	16.00 – 17.15	Neue Halle der KSS	Gunawan Santoso   Info: Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71
Badminton Freizeitspieler Erwachsene	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.15 20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Ansprechpartner ist Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71
Badminton Jugendliche	Montag	17.30 – 19.00	Neue Halle der KSS	Silvia Eckert   Ansprechpartner ist Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71



Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
<b>Volleyball</b>				<b>Dirk Müller</b>	<b>0 60 34 / 93 97 44</b>
Damen 1 – Regional-Liga Südwest	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.30 20.15 – 22.00	Neue Halle der KSS Alte Halle der KSS	Willi Frey Ansprechpartnerin Manuela Müller	0 60 34 / 93 97 44
Damen 2 – Kreisliga	Dienstag Donnerstag	18.30 – 20.30 18.30 – 20.30	Alte Halle der KSS/ Neue Halle der KSS	Eva Eckhardt Dirk Müller	0 60 39 / 93 21 34 0 60 34 / 93 97 44
Jugend U15	Freitag	16.30 – 18.30	Neue Halle der KSS	Tatjana Henkel Eva Eckhardt	0 60 39 / 99 20 33 7 0 60 39 / 93 21 34
Mixed-Gruppe	Freitag	18.30 – 20.00	Neue Halle der KSS	Manuela Müller	0 60 34 / 93 97 44
<b>Leichtathletik</b>				<b>Simone Keßler</b>	<b>0 60 39 / 4 55 88</b>
Schüler/Schülerinnen U18 + U16 + U14 + U12*	Mittwoch Freitag Montag	17.15 – 18.45 18.00 – 19.45 18.15 – 20.00	Neue Halle der KSS   im Sommer Stadion Stadion Stadion	Klaus Persy Simone Kessler Silvia Heber Janine Stavenow	01 75 / 5 05 46 55 0 60 39 / 4 55 88 0 60 39 / 38 58 0 60 39 / 92 65 43
Schüler/Schülerinnen U10 + Minis 6 – 7-Jährige <b>A</b> 8 – 10-Jährige <b>A</b>	Donnerstag Donnerstag	16.00 – 17.00 16.30 – 18.00 17.00 – 18.00 16.30 – 18.00	Turnhalle am Park   im Sommer Stadion Turnhalle am Park   im Sommer Stadion	Petra Tambosi, Lisa Tambosi	0 60 39 / 58 01
Sportabzeichen alle Altersklassen Ende April – Ende September	Mittwoch	17.00 – 18.30	Stadion an der Waldhohl	Willi Baumgartl Richard Diegel	0 60 39 / 78 28 0 60 39 / 4 40 73
Walkingtreff – Erwachsene	Montag	09.00	Turnhalle am Park	Jürgen Vorwerk	0 60 39 / 4 10 63
Lauftreff – Ambitionierte Läufer/ Läuferinnen (> 11 km)	Dienstag Donnerstag	18.30 18.00	Turnhalle am Park   im Sommer Trimm- pfad	Karl Heinz Fünffinger	0 60 34 / 73 10
Lauftreff – Einsteiger	Montag	19.00	Turnhalle am Park	Götz Siebert	0 60 34 / 47 52
<b>Freizeit</b>				<b>Regina Durand</b>	<b>0 60 39 / 4 55 84</b>
Fit ins Wochenende – Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Verena Kunad	0 60 39 / 93 30 39
Fitness und Haltungsschulung auf dem Step*	Montag	09.45 – 11.15	Turnhalle am Park	Regina Durand	  0 60 39 / 4 55 84
Kickbox-Aerobic* Jugendliche/Erwachsene	Donnerstag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Callanetics – Erwachsene	Montag	18.30 – 19.30	Turnhalle am Park	Christiane Iwanus	0 60 39 / 77 64
Hip-Hop*   Jugendliche ab 11 Jahren	Dienstag	17.30 – 19.00	Turnhalle am Park	Geplant   Infos bei Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Aikido – Jugendliche ab 12 Jahren/ Erwachsene	Freitag	20.00 – 21.30	Turnhalle am Park	Bernd Dröse	0 61 09 / 3 78 17 99
<b>Turnspiele</b>				<b>Ulrich Bick</b>	<b>0 60 39 / 63 94</b>
Ringtennis alle Altersgruppen	Montag	17.15 – 19.30 Winter: 17.15 – 19.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis – Schüler und Jugend	Freitag	16.00 – 18.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis Erwachsene und Jugend	Donnerstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Patrick Leidner	0 60 39 / 93 03 93
Faustball – Herren	Montag	20.00 – 22.00	Neue Halle der KSS	Michael Eidenmüller	0 60 39 / 9 39 53 77
Gesund und fit mit dem Taiji Bailong Ball (Herz-Kreislauf-Training)	Dienstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Thomas Türkis	  0 60 31 / 6 84 58 26

**Legende**

\* Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Kurse unterliegen einer speziellen Abrechnung. Bitte erkundigen Sie sich über den jeweiligen Modus bei der Kursleitung.  
**A** Zu diesen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.



Der Pluspunkt Gesundheit DTB ist ein Qualitätssiegel, das vom Deutschen Turner-Bund (DTB) an Übungsleiter mit besonderen Qualifikationen vergeben wird.



Mit den Siegeln Pluspunkt Gesundheit.DTB und SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnete Kurse werden von vielen gesetzlichen Krankenkassen als qualifizierte Maßnahmen zur Primärprävention anerkannt. Das Qualitätssiegel SPORT PRO REHA zeichnet zusammen mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT Bewegungsangebote aus, die unter dem Dach des Deutschen Sportbundes in enger Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zertifiziert werden. Die Kosten dieser Angebote können – mit einer Verordnung Ihres Arztes – direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden.

Dieter Behrens blieb mit 1:54:52,8 Stunden ebenfalls unter zwei Stunden und landete damit auf Platz sieben in der Altersklasse M55.

Am 23.02.2014 startete im Niddaer Ortsteil Wallernhausen zum 19. Mal der Wallernhäuser Wintercross. Für die TG traten dort in diesem Jahr Dieter Behrens, Michael Steinbring, Gundolf Dunkel und Götz Siebert über die Halb-Marathon-Strecke an. Und die beiden Letzteren schafften es bis aufs Podest. Während Götz Siebert mit drei Minuten Vorsprung in der Zeit von 1:49:11 Stunden den ersten Platz in der Altersklasse M60 belegte, erkämpfte sich Gundolf Dunkel in der Zeit von 2:07:42 Stunden den dritten Platz in der Altersklasse M65.

Dieter Behrens und Michael Steinbring liefen die 21,1 km gemeinsam und kamen mit etwas schweren Beinen – ihnen fehlte das Berglauftraining – nach 2:00:54 Stunden ins Ziel.

Der Wintercross war der dritte Wettkampf für die Läufer der TG im neuen Jahr. Bereits am 25.01. starteten Mathias Laufer, Dieter Behrens und Götz Siebert – wie fast jedes Jahr – beim 50-km-Ultramarathon des RLT Rodgau, der zum 15. Mal ausgetragen wurde. Bei diesmal angenehmen Verhältnissen waren die 5-km-Runden zehn Mal zu durchlaufen. Dies schaffte von den drei Startern der TG nur Mathias Laufer. Er kämpfte sich trotz leichter Probleme in 5:30:18,2 Stunden über die volle Distanz durch. Während Dieter Behrens die Laufstrecke, die er sich vorgenommen hatte, nämlich 30 km, locker absolvierte, stieg Götz Siebert bei Kilometer 35 erschöpft aus, nachdem ihm ab etwa Kilometer 25 das Laufen immer schwerer fiel.

Bei der 37. Winterlaufserie Seligenstadt am 15.02. wählte Mathias Laufer mal wieder die für ihn ungewohnt »kurze« Strecke von 10 km und bewältigte diesen Lauf, zum Teil ein Cross-Lauf, in 49:42 Minuten.

## Besuch aus St. Egrève zum Arquelauflauf

Am 09. und 10.11.2013 weilten die zwei Lauffreunde Pierre Ruef und Philippe Gully aus unserer Partnerstadt St. Egrève in Karben. Ziel des Besuchs bei den Läufern der TG Groß-Karben war zum Einen die Planung für den Freundschaftslauf von Karben nach St. Egrève, der ursprünglich 2014 stattfinden sollte, und zum Zweiten die Teilnahme am Arquelauflauf von Kelkheim nach Mainz am 10.11. Götz Siebert berichtet:

»Der Abend war dem geselligen Zusammensein vorbehalten. So wurden unsere französischen Freunde nach Sachsenhausen eingeladen. Dort hatten wir viel Spaß beim Genießen des Apfelweins und der kernigen Speisen. Natürlich wurde auch gelaufen. Dies ist doch klar, wenn sich Läufer treffen. Dieses Mal war kein Wettkampf

ausgesucht worden. Vielmehr bestand der Wunsch, am Arquelauflauf von Kelkheim nach Mainz zu Gunsten von querschnittgelähmten Menschen teilzunehmen. Hier wird gemeinsam in fünf verschiedenen Zeitgruppen gelaufen, und das Startgeld fließt zu 100 Prozent den kranken Menschen zu. Im Ziel am Dom in Mainz stellten sich Volker Heidrich, Philippe Gully, Dieter Behrens, Pierre Ruef, Götz Siebert und Günter Tüttenberg nach locker gelaufenen Kilometern dem Fotografen. Nach dem



Volker Heidrich, Philippe Gully, Dieter Behrens, Pierre Ruef, Götz Siebert und Günter Tüttenberg (v.r.n.l.)

ausgesucht worden. Vielmehr bestand der Wunsch, am Arquelauflauf von Kelkheim nach Mainz zu Gunsten von querschnittgelähmten Menschen teilzunehmen. Hier wird gemeinsam in fünf verschiedenen Zeitgruppen gelaufen, und das Startgeld fließt zu 100 Prozent den kranken Menschen zu. Im Ziel am Dom in Mainz stellten sich Volker Heidrich, Philippe Gully, Dieter Behrens, Pierre Ruef, Götz Siebert und Günter Tüttenberg nach locker gelaufenen Kilometern dem Fotografen. Nach dem

schon traditionellen Sektempfang am Startplatz in Kelkheim – die Läufer der TG nehmen jedes Jahr an diesem Ereignis teil – legten die Läufer am Nachmittag die Beine hoch. Abends kamen sie dann zum abschließenden Abendessen bei Piccolo Alfonso zusammen und ließen die letzten gemeinsamen Stunden Revue passieren.«

## LEICHTATHLETIK

### Erfolgreiches Trainingslager in Italien

Die jungen Leichtathleten der TG Groß-Karben haben ihr österreichisches Trainingslager 2014 in Italien aufgeschlagen, und zwar in Lido Adriano in der Nähe von Ravenna. Begleitet von den Trainern Joachim Barowski, der sich um die Sprinter kümmerte, und Klaus Persy, der für die Werfer zuständig war, nahmen zehn TGLer daran teil: Hanna Jungclaus, Merle Schrader, Heike Müller, Max Wilcke, Tom Boden, Torben Jungclaus, Marius Kunold, Jannis Herr, Marc Persy und Florian von Fichte. Trotz einiger Verletzungen und Krankheitsfälle war es ein sehr effektives und schönes Trainingslager. Eine gute Voraussetzung also für eine erfolgreiche Sommersaison.

Angeleitet von Klaus Persy konnten die Werfer ihre Speer- und Diskusstechnik deutlich verbessern. Unterstützt von Joachim Barowski verfeinerten die Läufer ebenfalls ihre Technik und sind dadurch um einiges schneller geworden. Das gilt auch für den „Neuzugang“ Tom Boden, der von den Langläufern zu den Sprintern gewechselt ist. Merle Schrader zeigte wieder ihren alten Ehrgeiz und trainierte sehr intensiv. Sie hat sich für diese Saison fest vorgenommen, im 200-m-Sprint die Qua-

Anzeige

Ihr

**Miele**  
IMMER BESSER

Fachgeschäft

ELEKTRO-  
LEONHARDI

Fachbetrieb für  
Gebäudetechnik

61184 Karben  
 Burg-Gräfenröder-Straße 34  
 ☎ 0 60 39 / 34 09  
 ☎ 0 60 39 / 4 38 00  
 www.elektro-leonhardi.de  
 service@elektro-leonhardi.de

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Überspannungsschutz
- Kommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik

ÖFFNUNGSZEITEN:

 Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18 Uhr  
 Do., Sa.: 9.00 - 13 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen





ifikation für die Hessen-Meisterschaften zu schaffen. Auch Marc Persy hat dieses Jahr gute Chancen, sich im Speerwurf für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Heike Müller konnte trotz Krankheit im Stabhochsprung Erfolge verzeichnen. Dehn- und Kräftigungsübungen, früher als eigene Einheiten am Abend angesetzt, wurden diesmal direkt in das Training integriert.

Neben Jens Galle war diesmal mit Logan Harrell noch ein neuer Betreuer dabei. Die Beiden unterstützten die Trainer, beispielsweise indem sie die Athleten filmten.

Natürlich gab es neben dem Training auch Zeit zur Regeneration und für Freizeitaktivitäten. An ihrem freien Tag fuhren einige Sportler nach Bologna, während der andere Teil sich für einen Besuch in einem Freizeitpark entschied. Klaus Persy blieb im Hotel und versorgte die verletzte Heike Müller.

## Tolle Leistungen in Rodheim

Am Samstag, dem 15.03.2014 fand in der Rodheimer Sporthalle ein Kinderleichtathletik-Teamwettbewerb statt. Veranstalter war die Leichtathletikgemeinschaft Rosbach-Rodheim. Die TG Groß-Karben ging bei diesem Wettkampf mit zwei jeweils neunköpfigen Teams an den Start. Beide Teams zeigten tolle Mannschaftsleistungen und einige beeindruckende Einzelleistungen, beispielsweise im Scher-Hochsprung, in dem Finn Stavenow 1,05 m übersprang.

Die Karbener traten in den Altersklassen der Mädchen und Jungen unter zehn (U10) und unter zwölf Jahren (U12) an. Das U10-Team »Die olympischen Neun«, das von Petra und Lisa Tambosi trainiert wird, zeigte im Scher-Hochsprung, im Medizinballstoßen, beim 40-Meter-Sprint sowie in einer spannenden Hindernis-Sprint-Staffel über Bananenkisten sein Können und belegte in der Hindernis-Staffel Platz zwei unter sechs Mannschaften.

Bei den älteren Startern musste sich das Team »Die Raketen« (*Foto rechts*) gegen vier andere Mannschaften behaupten. In den gleichen vier Disziplinen wie ihre jüngeren Vereinskollegen gingen Lasse Borgerding, Carl Seelisch, Paul Jakob,

Lara Neubert, Lisa Just, Moni Lexa, Finn Stavenow, Navid Pirwayssian und Greta Burmeister auf Punktejagd. Betreut wurden sie von Marc Persy und Hanna Jungclaus. Beeindruckende Leistungen zeigte nicht nur Finn Stavenow im Scher-Hochsprung. Während Paul Jakob 1,00 m überquerte, schaffte Lasse Borgerding immerhin 0,95 m. Beim Stoßen überzeugten



Lara Neubert und Lasse Borgerding, beim Sprint konnten Finn Stavenow und Carl Seelisch auf die vorderen Plätze laufen. Zur Belohnung für die guten Teamleistungen gab es viel Beifall von den Fans, Urkunden und Schokoküsse.

## Malik Dramé mit neuer Bestleistung Kreismeister im Hochsprung

Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathletikkreise Wetterau, Hochtaunus und Main-Taunus, die am 15.02.2014 in Frankfurt-Kalbach ausgetragen wurden, konnte Malik Dramé (*Foto ganz oben*) von der TG Groß-Karben seine Bestleistung im Hochsprung aus dem letzten Jahr erneut verbessern. Er übersprang 1,70m und wurde damit in der Altersklasse M15 nicht nur Kreismeister des Wetteraukreises, sondern gewann



den gesamten Wettkampf. Das Gleiche gelang der 4 x 100-Meter-Staffel in dieser Altersklasse, die in der Besetzung Torben Jungclaus, Malik Dramé, Robin Schriever und Max Wilcke lief und nach 51,59 Sekunden ins Ziel kam.

Torben Jungclaus und Max Wilcke starteten auch über 60 m, 300 m und im Kugelstoß. Hier konnten sie jeweils ihre bisherigen guten Bestleistungen bestätigen und zum Teil sogar weiter verbessern. Bei der weiblichen Jugend U18 ging Merle Schrader im Sprint an den Start. Es gelang ihr, im gut besetzten Starterfeld den Endlauf zu erreichen.

Tom Boden startete über 800m bei der männlichen Jugend U20. Auch ihm gelang es, seine Bestleistung weiter zu steigern: auf jetzt 2:22,61 Minuten.

Für die männliche Jugend U18 waren Marc Persy, Marius Kunold, Jonas Winter und Philip König am Start. Alle gemeinsam starteten erstmals in der 4 x 200 m Staffel und zeigten eine gute Leistung. Marc Persy versuchte sich zum ersten Mal im Hochsprung und schaffte auf Anhieb eine Höhe von 1,57m. Für die jüngeren Athleten der Altersklasse M12 bzw. W12 wurde nur der 800 m Lauf angeboten. An den Start gingen Marvin Schriever, Moritz Gubitzer, Isabel Prolingheuer, Rieke Heckmann, Lena Wilcke und Lena Müller. Am besten schnitten Moritz Gubitzer mit seiner neuen Bestzeit von 2:44,72 Min. und Lena Müller ab, die sich als jüngste Teilnehmerin mit ihrer Zeit von 2:59,20 Min. hervorragend schlug.

Malin Stavenow (Altersklasse W13) schied im Sprint verletzt aus und konnte anschließend leider im Weitsprung und in der Staffel nicht mehr starten.

## Bestleistungen bei den Landesmeisterschaften

Am 18./19.01.2014 fanden in Frankfurt-Kalbach die Hessischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik-Jugend U20 und U16 statt. Für die TG Groß-Karben gingen dabei Hanna Jungclaus, Max Wilcke und Torben Jungclaus an den Start – alle drei im Sprint über 60 m, Torben zusätzlich über 300 m – und schafften es, bei diesem Wettkampf ihre bisherigen Bestzeiten zu toppen.

Die größte Leistungssteigerung erzielte Torben Jungclaus am Sonntag über 300 m. Er verbesserte seine Bestzeit von bisher 43,26 Sekunden auf 40,95 Sekunden. Damit erreichte er den achten Platz und wurde auch bei der Siegerehrung geehrt.

## Die Sportabzeichen-Saison hat begonnen

Die TG Groß-Karben ist am 07.05.2014 in die neue Sportabzeichen-Saison gestartet. Das Training findet seither immer mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr im Stadion an der Waldhohl in Groß-Karben statt. Bei diesen Terminen sind auch die Prüfer vor Ort und bereit, Prüfungen für die verschiedenen Sportabzeichen abzunehmen. Nähere Informationen gibt es bei Richard Diegel unter der Nummer 06039/44073.

Jenseits der Termine im Stadion wird am 31.08. noch ein Termin für das Radfahren – für die 20-km-Strecke wie für die Kurzstrecke – angeboten. Treffpunkt ist die Niddabrücke im Industriegebiet neben der Skateranlage um 8.15 Uhr. Um 8.30 Uhr erfolgt der Start für die lange Strecke an der Nidda entlang bis Assenheim, im Anschluss, ab etwa 9.40, Uhr kann die Kurzstrecke absolviert werden.

# TURNSPIELE

## RINGTENNIS

### Ringtennisspieler für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

Am 03.05.2014 fand auf dem Hartplatz der TG Groß-Karben neben der Turnhalle am Park der Wettkampf der Ringtennis-Schüler aus dem Bezirk Mitte um die Qualifikationsplätze für die Hessischen Meisterschaften statt. Das Wetter war an diesem Tag heiter bis wolkig, aber durchgängig trocken, so dass es ein schöner Spieltag wurde, nicht zuletzt für die Teilnehmer aus dem gastgebenden Verein, die sich fast alle qualifizieren konnten.

In der Spielklasse F14 belegte Josephine Bolowich den ersten Platz, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Noemie Muller, und schaffte damit die Qualifikation ebenso wie Rebecca Stoll, die auf Platz vier kam. Das gleiche Ergebnis erreichten die TGler in der Spielklasse M14. Hier siegte Oliver Elsner, der bei den Hessenmeisterschaften 2013 auf Platz zwei gekommen war, vor Jonas Kruse, und Paul Thrun landete auf Platz vier. Im Mixed (WM14) qualifizierten sich alle drei Teams der TG, Josephine Bolowich und Jonas Kruse als Sieger, Noemie Muller und Paul Thrun als Dritte sowie Rebecca Stoll und Christian Darie als Vierte.

## Zwei Pokale für die TG beim Karbener Märzenbecher

Verkürzt auf einen Tag fand am Samstag, dem 29.03.2014, in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule das offene Ringtennis-Pokal-Turnier für Schüler- und Jugendmannschaften »Karbener Märzenbecher« statt. Ausgerichtet wurde diese Veranstaltung zum inzwischen 13. Mal von der TG Groß-Karben, die bei ihrem Heimturnier mit zwei Mann-



Siegerehrung der Schüler B mit Organisator Ulrich Bick (r.)





Jonas Kruse in Aktion

schaften antrat. Sowohl bei den Schülern B als auch bei den Schülern A waren die Teams der TG nicht zu schlagen und holten sich die Pokale. Bei der B-Jugend hieß der Pokalsieger TuS Rodenbach, dessen Mannschaft sich mit Hendrik Freitag von der TG verstärkt hatte. Somit wurden am Ende sämtliche Teilnehmer des Veranstalters mit Pokalen bedacht.

In der sonnendurchfluteten Großsporthalle gingen am Samstagmorgen um 9.00 Uhr insgesamt 20 Teams aus neun Vereinen an den Start. Eine vorher gemeldete Mannschaft der RTG Weidenau musste krankheitsbedingt absagen. Damit waren es rund 80 Teilnehmer, die zehn Stunden lang um die begehrten Pokale kämpften – in friedlicher, fast familiärer Atmosphäre. Einige Teilnehmer bedauerten allerdings die Verkürzung des Turniers, zu der die TG gezwungen war, weil der Wetteraukreis keine Genehmigung mehr zur Übernachtung in der Turnhalle gegeben hatte. Der Verkürzung war auch die Ringtennisparty am Samstagabend zum Opfer gefallen, die sonst immer das

soziale Miteinander gefördert hatte. Und die Teilnehmer aus München hatten sogar abgesagt, weil ihnen die Reisestrapsen für einen Tag zu groß waren.

Trotzdem konnte der Veranstalter nicht über einen Mangel an Teilnehmern klagen. Bei den Schülern B (bis Jahrgang 2002) starteten immerhin acht Mannschaften, die zunächst in zwei Gruppen jeder gegen jeden antraten. In die Endrunde kamen dann die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten und mussten sich mit jenen zwei Teams messen, gegen die sie noch nicht gespielt hatten, während das Spielergebnis gegen das Team aus der eigenen Vorrundengruppe übertragen wurde. Pokalsieger wurde schließlich die TG Groß-Karben mit Rebecca Stoll, Noemie Muller, Paul Thrun und Cristian Darie. Platz zwei belegte der TV Heddesdorf, auf Platz drei landete die PSG Mannheim.

Das Teilnehmerfeld bei den Schülern A (bis Jahrgang 2000) umfasste fünf Mannschaften, die ohne Gruppeneinteilung in einer Runde jeder gegen jeden antraten. Auch hier war das Team der TG – Oliver Elsner, Jonas Kruse und Josephine Bolowich – nicht zu schlagen und holte sich mit 8:0 Punkten den Pokal vor den Teams der SKG Roßdorf und des TuS Rodenbach.

In der B-Jugend waren sechs Mannschaften am Start, darunter keine des Gastgebers. Mit eingebaut wurde die Mann-

schaft SKG Roßdorf A, die außer Konkurrenz mitspielte und den vierten Platz in dieser Gruppe erreichte. Der Wettkampf wurde wie bei den Schülern B abgewickelt, mit dem einzigen Unterschied, dass die eine Gruppe in der Vorrunde nur drei Mannschaften umfasste. Den Pokal holte sich hier der TuS Rodenbach mit den Spielern Fabienne Dott, Henning Bartels und Daniel Schmidt sowie dem Gastspieler Hendrik Freitag von der TG Groß-Karben.

Um kurz nach 19.00 Uhr standen alle Ergebnisse fest und Ulrich Bick, Abteilungsleiter Turnspiele bei der TG und Organisator des Turniers, konnte zufrieden zur Siegerehrung schreiten. Viel Lob erntete dabei die Nachwuchsarbeit des Gastgebers: die Grundlage für die Pokalerfolge der Karbener Schülermannschaften.



Anzeige

## Mit unseren Produkten erhalten Sie beste Qualität.

### Fenster Türen Wintergärten

Fassaden ▪ Rollläden ▪ Markisen ▪ Vordächer ▪ Rolltore ▪ Sektionaltore ▪ Scherengitter uvm.



### Wir beraten, planen, produzieren, montieren.

Seit 1964 fertigen wir in Karben Fenster und Türen. Romi ist in der Region ein Begriff und gewährleistet Ihnen hochwertige Produkte und Serviceleistungen.

### Darauf können Sie sich verlassen

- hohe Energieeffizienz
- lange Haltbarkeit
- präzise Verarbeitung
- qualitativ nur beste Materialien
- auf dem neuesten technischen Stand

### Fragen Sie uns. Gerne beraten wir Sie.

1113/(c)3darcasstudio, sterrami/istock/mike7/fotoolia

**Romi Fenster GmbH**  
Industriestraße 18, 61184 Karben  
Tel. 06039 92200 www.romi-fenster.de



## Ringtennis-Team der TG wurde Deutscher Vizemeister

In Kriftel fanden am 08.03.2014 die Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften im Ringtennis statt, ausgerichtet vom TV Diedenbergen. Als Erste der Jugendbundesliga Süd war dafür auch die Mannschaft der TG Groß-Karben qualifiziert. Sie trat mit den Gastspielerinnen Anna Domscheit vom TV Diedenbergen und Julia Wagner vom TV Kieselbronn sowie mit Hendrik Freitag, Tim und Oliver Elsner von der TG an und erkämpfte sich Platz zwei, wurde also Vizemeister.

Die Karbener Mannschaft zeigte die ganze Endrunde über Ringtennis auf hohem Niveau. Zwar konnte sie gegen den Zweitplatzierten aus dem Süden, den TSV Neubiberg-Ottobrunn, wieder nur ein Unentschieden erreichen, aber gegen den Zweiten der Jugendbundesliga Nord, den Vorjahresmeister TuS Rodenbach, gelang ihr ein 12:8-Sieg. Im dritten Spiel unterlag sie der Meistermannschaft von der SG Suderwich, die alle ihre Begegnungen gewann, mit 6:14 und kam so auf 3:3 Punkte. Damit wurde die Mannschaft Deutscher Vizemeister vor dem TSV Neubiberg und dem TuS Rodenbach.

## Ringtennis-Senioren erfolgreich in der Regionalliga Süd

In der neu eingerichteten Ringtennis-Regionalliga Süd hat die Mannschaft der TG Groß-Karben mit drei Siegen und zwei Niederlagen einen guten dritten Platz in der Abschlusstabelle erreicht.

Für die TG traten dabei Nicola Elsner, Laura Hümpfner, Patrick und Hans-Joachim Leidner, Ulrich Bick, Thomas Freitag sowie der Jugendspieler Hendrik Freitag an.

Am ersten Spieltag, der bereits am 01.12.2013 in Roßdorf stattgefunden hat, konnte das Karbener Team die Mannschaft des TV Diedenbergen mit 14:2 Punkten besiegen, verlor anschließend aber ebenso deutlich gegen die SKG Roßdorf.

Zum zweiten Spieltag musste die Mannschaft der TG am 16.02.2014 nach Pforzheim reisen. Dort gelang es ihr zunächst, den gastgebenden TV Pforzheim

mit 9:7 zu schlagen. Und auch der TSV Neubiberg Ottobrunn (München) konnte bezwungen werden – mit 10:06. Lediglich in ihrem dritten Spiel hatten die TGler das Nachsehen und mussten sich dem SC Konstanz-Wollmatingen mit 6:10 beugen. In allen drei Begegnungen zeichnete sich Hendrik Freitag aus, der nur eines seiner neun Spiele verlor und damit viel zum Erfolg an diesem Spieltag beitrug.

Leider reichte der dritte Platz in der Regionalliga nicht, um an der Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 08.03.2014 in Hofheim teilzunehmen, denn dort traten nur die jeweils Erstplatzierten aus den Regionalligen Nord, Mitte und Süd gegeneinander an.



## Ein erster und ein zweiter Platz für die TG beim Deutschen Schüler-Pokal

Am 25.01.2014 fand in der Koblenzer Conlog Arena der 14. Deutsche Schüler-Pokal im Ringtennis statt. Die TG Groß-Karben war bei diesem Wettbewerb erneut sehr erfolgreich. Das Team der Schüler B gewann gegen vier andere Mannschaften den Pokal, das Team der Schüler A behauptete sich gegen neun andere Mannschaften gut, unterlag erst im Entscheidungsspiel dem TuS Rodenbach knapp mit 3:5 und landete damit auf Platz zwei.

Das Karbener B-Team mit Noemie Muller, Rebecca Stoll, Cristian Darie und Paul Thrun bot eine sehr gute Mannschaftsleistung, gewann gegen den TuS Rodenbach2, den TV Rübenach2 und die PSG Mannheim 1. Lediglich gegen die RTG Weidenau, die am Ende Platz zwei belegte, mussten sich die TGler mit einem Unentschieden begnügen. Sie hatten aber in den anderen Spielen so viele Punkte gesammelt, dass ihnen der Sieg nicht zu nehmen war.

Die älteren Schüler – das A-Team mit Anna Domscheit, Josephine Bolowich, Oliver Elsner und Jonas Kruse – trafen in ihrer Fünfer-Gruppe auf die SKG Roßdorf, den TV Diedenbergen2, die Spielgemeinschaft TV Heddesdorf/VL Wehbach und die PSG Mannheim2 und setzten sich dabei souverän mit 8:0 Punkten durch. In der parallelen Fünfer-Gruppe mit der SG Suderwich, dem TuS Rodenbach, der PSG Mannheim3, dem TV Diedenbergen 1 und dem TV Rübenach gewann die erste Mannschaft aus Rodenbach. Sie konnte das anschließende Entscheidungsspiel gegen die TG Groß-Karben mit 5:3 für sich entscheiden.

Der Karbener Trainer Ulrich Bick war trotz dieser knappen Niederlage rundherum zufrieden und sprach von einem sehr guten Ergebnis seiner Teams. Dabei wies er darauf hin, dass die Mitglieder der Rodenbacher Mannschaft in der nächsten Saison altersbedingt in die Jugendklasse wechseln werden, während sein A-Team noch weiter in der Schülerklasse antreten kann. Gute Aussichten also.

Der Schüler-Pokal ist ein Mannschaftswettbewerb, bei dem jeweils zwei Herren-Einzel, zwei Damen-Einzel, ein Herren- und ein Damen-Doppel sowie zwei Mixed-Partien ausgespielt werden. Spielberechtigt waren Schüler, die nach dem 30.06.1999 geboren sind. Ausgerichtet wurde das große bundesweite Schülermannschaftsturnier in diesem Jahr vom TV Rübenach. Es bildete gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der Aktion »Ringtennisstadt Koblenz 2014«, zu der auch ein Ringtennis-Wettbewerb an den rheinland-pfälzischen Schulen gehört. Dessen Finale findet im Juni ebenfalls in der Conlog Arena statt.

## Ringtennis-Team siegt in der Jugendbundesliga

Am 01.12.2013 spielte das Jugendteam der TG Groß-Karben in Roßdorf bei Darmstadt im Rahmen der Jugendbundesliga Süd gegen die SKG Roßdorf, den TV Diedenbergen und den TSV Neubiberg-Ottobrunn. Das Team mit den beiden Gastspielerinnen Anna Domscheit und Julia Wagner sowie den TG-Mitgliedern Hendrik Freitag und Oliver Elsner zeigte eine sehr gute Mannschaftsleistung, gewann zwei seiner drei Spiele und erreichte im dritten ein Unentschieden. Damit setzte es sich an die Tabellenspitze und qualifizierte sich für die Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften.



Den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften im Ringtennis vorgeschaltet ist die Jugendbundesliga, die sich in die Regionen »Nord« und »Süd« teilt. In der Region Süd schlug das TG-Team am Sonntag die beiden hessischen Mitbewerber



Anna Domscheit, Hendrik Freitag, Oliver Elsner, Julia Wagner (v.l.n.r.)

deutlich: Diedenbergen mit 20 : 0 und Roßdorf mit 18 : 2. Gegen den TSV Neubiberg-Ottobrunn, der als Tabellen-Zweiter ebenfalls zu den Deutschen Meisterschaften am 09. 03. 2014 fahren wird, gab es ein 10 : 10.

## Ringtennis-Hessenpokal in Karben mit Rekordbeteiligung

In der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule fand am 17. 11. 2013 der 11. Hessenpokal im Ringtennis statt. Ausrichter war die TG Groß-Karben. Teilgenommen haben die drei hessischen Vereine in dieser Sportart – neben der TG der TV Diedenbergen und die SKG Roßdorf – mit 14 Mannschaften und 61 Spielerinnen und Spielern: ein Rekord. Die TG war vor allem im Schülerwettkampf erneut sehr erfolgreich.

Zum Schülerwettkampf kamen von Diedenbergen, Roßdorf und Karben jeweils zwei Mannschaften. Diesen Wettbewerb haben wieder einmal die Schüler der TG für sich entscheiden können. Mit nur einem Unentschieden und vier Siegen wurden Oliver Elsner, Anna Domscheit, Jonas Kruse und Josephine Bolowich Pokalsieger. Die zweite Schülermannschaft der TG belegte den vierten Platz. Für dieses ganz junge Team mit Nemie Muller, Julia Nguyen, Rebecca Stoll und Paul Thrun war das ein großer Erfolg und eine bemerkenswerte Leistungssteigerung auf Landesebene.

Da Roßdorf die einzige Jugendmannschaft stellte, konnten diese den Pokal kampfflos mitnehmen. 2014 wird auch die TG Groß-Karben wieder eine Jugendmannschaft stellen.

Im Wettkampf der Erwachsenen mussten sich die Karbener Mannschaften vor allem den Roßdörfern geschlagen geben, dort waren Bundesligaspieler und ein Mitglied der Nationalmannschaft aufgestellt. Daher ist der dritte Platz in dieser Spielklasse für die jungen Karbener Spieler Laura Hümpfner, Patrick Leidner, Christian Lauff und den Jugendspieler Hendrik Freitag ein beachtlicher Erfolg. Die Seniorenspieler Nicola Elsner, Hans-Joachim Leidner, Ulrich Bick und Thomas Freitag belegten den sechsten Rang vor den beiden Diedenberger Mannschaften.

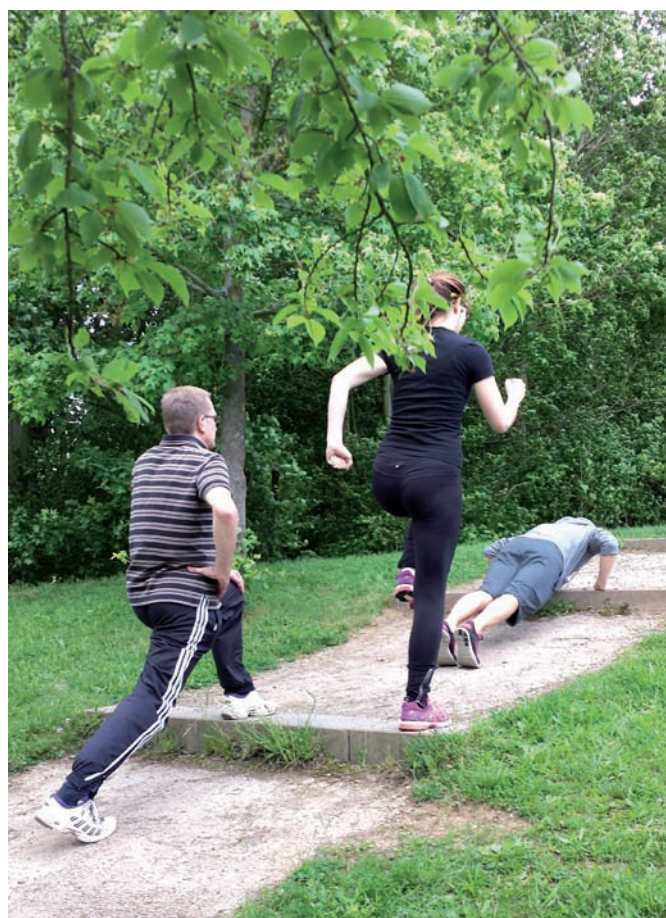
## FREIZEIT

### Jetzt neu: Outdoor Fitness

Am Dienstag, dem 20. 05. 2014, ging es los: Die TG Groß-Karben startete ihr neues Angebot »Outdoor Fitness« mit Corinna Kaltwasser. Der Kurs umfasst zehn einstündige Einheiten bis zu den Sommerferien. Die Teilnehmer treffen sich jeden Dienstag um 20.00 Uhr auf dem Schulhof der Kurt-Schumacher-Schule in Groß-Karben vor der großen Sporthalle, um sich an frischer Luft auszupeinern. Nähere Auskünfte erteilt Corinna Kaltwasser, Telefon 06039/7533.

Outdoor Fitness ist ein intensives Ausdauer- und Krafttraining für alle, die sich auspeinern und an ihre Grenzen gehen wollen. Mit dem abwechslungsreichen Trainingsprogramm in freier Natur werden Spaß und hartes Training in Einklang gebracht. Genutzt werden hierbei das eigene Körpergewicht, Treppen, Hügel, Bänke und alles, was die Umgebung bietet. Das Training besteht nicht aus isolierten Übungen an Fitnessgeräten, sondern aus komplexen, klassischen Ganzkörperübungen wie Klimmzügen, Liegestützen oder Kniebeugen und Übungen aus der Leichtathletik, etwa Sprints und Sprünge, aus dem Turnen, beispielsweise Stützübungen, oder aus anderen Sportarten.

Bei starkem Regen kann die Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule genutzt werden.



## VEREIN

### TG hat wieder an der Aktion »DiBaDu und Dein Verein« teilgenommen

Die TG Groß-Karben hat sich von Anfang Mai bis Anfang Juni an der Aktion »DiBaDu und Dein Verein 2014« beteiligt. Sie baute dabei auf die Unterstützung ihrer Mitglieder, die möglichst viele Familienmitglieder, Freunde und Sympathisanten motivieren sollten, mit ihrer Stimme den Verein in dieser Abstimmung der INGDiBa ganz nach vorn zu bringen. Ob die 457 Stimmen, die der Verein im Abstimmungszeitraum sammeln konnte, für eine Spende der Bank ausgereicht haben, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

### Internationaler Deutschlandpokal für Alexander Lamparter

In der Turnhalle am Park der TG Groß-Karben trainieren nicht nur Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer der TG, sondern auch Gäste – beispielsweise am Samstagmorgen die Sportler der Karateschule MIGO mit ihrem Trainer Michael Gosebruch. Vier dieser Sportler nahmen am 29.03.2014 in Öhringen nahe Heilbronn am Internationalen Deutschlandpokal im Karate und Kickboxen teil, der zum 15. Mal ausgetragen wurde. Alexander Lamparter (35) gewann bei diesem Wettbewerb in der Gewichtsklasse bis 90 kg der Disziplin Kumite (freier Zweikampf) den Pokal und holte sich zudem zweite Plätze in der Klasse über 90 kg und der Veteranenklasse über 85 kg.

Beim Deutschlandpokal waren dieses Jahr wieder über 600 Sportler aus fünf Nationen am Start: für die Karateschule MIGO neben Alexander Lamparter (*Foto unten*) auch die Jugendlichen Timo Eckhardt (11) und Chinh Thi Phuong Hoa (10). Sie traten in der Disziplin Kata (Formenlauf) an und erreichten hier den vierten bzw. sechsten Platz.



Marcel Thienel (36) startete wie Alexander Lamparter in der Disziplin Kumite in den Gewichtsklassen bis und über 90kg sowie in der Altersklasse plus 35 Jahre (Veteranen) in der Gewichtsklasse über 85kg. Für beide Karatekas war es eine große Herausforderung, in drei verschiedenen Klassen anzutreten. Alle Klassen waren mit jeweils bis zu 13 Teilnehmern aus verschiedenen Ländern

gut besetzt. Gegen die starke Konkurrenz gewann Marcel Thienel in der Veteranenklasse über 85kg die Bronzemedaille.

Trainer Michael Gosebruch, ehemaliger Weltmeister im Kumite – 2007 in Karlsruhe und 2009 in Punta Umbria, Spanien –, hat mit den Erfolgen von Öhringen gezeigt, dass er auch als Trainer sehr erfolgreich in seinen Karateschulen arbeitet. Die Karateschule MIGO ist in Karben, Nieder-Wöllstadt und Idstein tätig. Ein Probetraining ist dort jederzeit möglich. In

der Turnhalle am Park findet das Training in einer gemischten Gruppe – Kinder und Erwachsene – samstags um 10.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr statt.

### Mitgliederversammlung 2014: Wieder mehr als 900 Mitglieder

Erfreuliches hatte der Vereinsvorsitzende Martin Menn am 12.03.2014 auf der Mitgliederversammlung der TG Groß-Karben zu vermelden: Der Verein hat den Rückgang seiner Mitgliederzahl nicht nur stoppen, sondern 2013 sogar um 23 Mitglieder erhöhen können. Damit zählte er Ende letzten Jahres 906 Mitglieder. Auch sonst hatten Martin Menn und seine Mitstreiter aus dem Vereinsrat den Mitgliedern viel Positives zu berichten: über die sportlichen Erfolge der Abteilungen, die



Wettkampfsport betreiben, über die steigende Nachfrage nach den TG-Angeboten im Gesundheitssport, über die gute Resonanz auf neue Kurse wie Zumba und nicht zuletzt über die finanzielle Lage.

Martin Menn (*Foto oben: 2. v.l. am Vorstandstisch*) freute sich besonders darüber, dass die meisten der neuen Mitglieder aus der jüngsten Altersgruppe, der Gruppe der Kinder und Jugendlichen bis zu 14 Jahren, stammen. Er wies allerdings gleichzeitig darauf hin, dass die einzelnen Altersgruppen nach wie vor unter den Mitgliedern sehr unterschiedlich vertreten sind. So stellen die Jüngsten fast 28 Prozent der Mitglieder und die Älteren (ab 41 Jahren) mehr als die Hälfte, während die Altersgruppen dazwischen beruflich stark eingespannt und dadurch mit rund 20 Prozent unterrepräsentiert sind. Der Vorsitzende wies zudem darauf hin, wie stark der Erfolg des Vereins von der Güte seiner Angebote abhängt, und bedankte sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei den zahlreichen Übungsleitern und Helfern, die viele Kurse und auch die größeren Veranstaltungen des Vereins wie zuletzt das Heringessen erst möglich machten. Die TG bemühe sich ständig, die Rahmenbedingungen für die aktiven Mitglieder zu verbessern. Das sei beispielsweise mit der Nutzung der KSG-Halle gelungen, in der jetzt Kurse wie Yoga und Zumba stattfinden können. Das erfordere aber auch zusätzliche Investitionen, beispielsweise in Spiegel oder Stühle für Zumba Sentao.

Der ständige Finanzbedarf für Neuinvestitionen und Erhaltungsmaßnahmen, vor allem an der Vereinshalle, war auch einer der Gründe, warum der Vereinsrat der Mitgliederversammlung eine moderate Erhöhung der Beiträge vorgeschla-



gen hat, die erste seit mehr als vier Jahren. Nach ausführlicher Diskussion hat die Versammlung dieser Anhebung mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Vereinsführung ist gleichwohl weiter bemüht, vieles über Drittmittel zu finanzieren. So hat allein der Förderverein der Turnabteilung die TG in den letzten Jahren mit 22000,00 € unterstützt. Und die Planung für den Outdoor-Bewegungspark auf der Vereinswiese (→ S. 22) sieht vor, die Geräte für den Park voll und ganz über Sponsorengelder und Patenschaften zu finanzieren.

In den Berichten der Abteilungsleiter wurde immer wieder deutlich, wie schwer es in den meisten Bereichen ist, kompetente Übungsleiter zu gewinnen oder auch auszubilden, und wie hart teilweise darum gekämpft werden muss, Hallenzeiten zu bekommen. So hat sich beispielsweise in der Turnabteilung eine Ü40-Gruppe mit rund einem Dutzend Mitglieder gegründet, die bislang keine feste Hallenzeite bekommen konnte. Die starke Abhängigkeit von den Übungsleitern hat sich auch beim Kinderturnen gezeigt, wo die neuen Leiterinnen Simone Marx, Eva Dettingmeijer (→ S. 2) und Heidi Burzig für so viel Schwung gesorgt haben, dass zum Teil schon Wartelisten geführt werden müssen.

Über mangelnden Zuspruch kann sich der Volleyball-Nachwuchs U15 ebenfalls nicht beklagen (→ S. 7). Offenbar haben hier die Erfolge der ersten Damenmannschaft in der Oberliga für einen Nachfrageboom gesorgt, und die Abteilungsleitung bemüht sich, der großen Nachfrage durch eine Aufteilung in zwei Gruppen gerecht zu werden. Auch in der Abteilung Fitness und Gesundheit lassen sich neue Angebote nur realisieren, wenn dafür die richtigen Übungsleiter gefunden werden. Hier konnten immerhin zwei neue Angebote auf die Beine gestellt werden: mehrere Zumba-Kurse mit Gina Rivera (→ S. 5) und der Kurs »Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien« von Karin Rupp (→ TG-ZETT, Nr. 59). Eine weitere Innovation ist das Gesundheitsforum der TG »Wissen, was hilft« (→ S. 4), das Ende Januar 2014 mit dem ersten Vortrag starten konnte.

Letzter Tagesordnungspunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die alle eine Urkunde für ihre 25- oder 40-jährige Mitgliedschaft und ein kleines Präsent erhielten (Foto oben).



## Ein amüsantes Heringessen

Bei frühlingshaftem Wetter pilgerten am Abend des 06. 03. 2014 rund 120 Vereinsmitglieder und Gäste zur Turnhalle am Park in Groß-Karben. Ihr Ziel: das traditionelle Heringessen der TG Groß-Karben zum Abschluss der Faschingszeit. Sie bekamen, was sie erwarteten, und noch einiges mehr. Neben Pellkartoffeln und Hering sowie einem reichhaltigen Büfett gab es nämlich ein überraschend buntes Unterhaltungsprogramm vom Ballett bis zur Musik-Comedy.



Anders als sonst, mussten die Gäste nicht lang auf die Eröffnung des Büfetts warten. So hatten einige schon gut gegessen, als der Vereinsvorsitzende Martin Menn sie gegen 19.15 Uhr begrüßte und die Moderation des Abends übernahm. Er nutzte seine Rolle den ganzen Abend über, um vor allem die



»Konzert mit 4 Musikern und Dirigent«

Nicht-Mitglieder auf einzelne Sportangebote hinzuweisen und die Rolle der TG als Gesundheitssportverein Nummer eins in der Wetterau herauszustellen. Das Programm des Abends begann mit den Jüngsten aus den Ballettgruppen des Vereins, die von Isabelle Pelti Kromm trainiert werden. Sie führten einen Hexentanz auf (Foto ganz oben), der das Publikum gleich in Stimmung brachte und mit lang anhaltendem Beifall bedacht wurde. Danach ging es weiter mit südamerikanischen Rhythmen und dem Trendsport Zumba. Auch ohne ihre Trainerin Gina Rivera versetzte die Damenriege die ganze Halle in Bewegung, bis beim letzten Song die Musik abbrach und auch nicht wieder zum Laufen zu bringen war. Das unfreiwillige Ende der Vorführung änderte nichts an der Begeisterung des Publikums über die mitreißenden Fitness-Tänze.





Nicht wegen dieser Panne, sondern wegen des nächsten Programmpunkts kam der Moderator in Verlegenheit, denn er konnte sich unter einem »Konzert mit 4 Musikern und Dirigent« nichts Konkretes vorstellen, musste sich also wie das Publikum überraschen lassen. Und die Überraschung gelang. Es folgte nichts Sportliches, sondern musikalische Comedy vom Feinsten. Die Musik kam zwar vom Band, doch die vier kostümierten Musiker mit ihren bunten Perücken (Svenja Waller, Marina Meisinger, Norbert Schlösser und Marc Engelken) legten sich trotzdem mächtig ins Zeug, traktierten ihre Luftpumpen und andere »Instrumente«. Ihre Anstrengungen verblässherten allerdings vor dem Ganzkörperengagement des Dirigenten Thorben Waller, der sich unter seiner wallenden Perücke völlig verausgabte (Foto unten rechts auf S. 21). Das Publikum amüsierte sich köstlich. Erfreuter Kommentar einer älteren Besucherin: »Das war ja mal etwas ganz anderes.«

Danach musste Martin Menn erst einmal um Ruhe bitten, um wieder zur Tagesordnung übergehen zu können. Stolz verkündete er, dass der Verein sechs neue bzw. erneuerte



Pluspunkte Gesundheit erhalten hat. Und er ehrte die ausgezeichneten Übungsleiterinnen mit ihren Kursen: Dagmar Heber für ihren Kurs »Gymnastik und mehr – sensomotorisches Training, Funktionsgymnastik«, Regina Durand für ihr Angebot »Fitness und Haltungsschulung auf dem Step«, Carolin Häusler für die Kurse »Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik« und »Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose«, Vanessa Türkis für »Fit in die Woche mit stabilem Kreislauf und Präventives Herzkreislauftraining 50 plus« sowie Karin Rupp für ihr neues Angebot »Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien«. Und dann gab es Blumen nicht nur für die Geehrten, sondern auch für die Organisatorinnen des Abends, namentlich Heike Waller, Dagmar Heber, Sanne Melzer und Corinna Kaltwasser. Ein Dankeschön ging aber auch an alle anderen Helfer, die das Heringssessen wieder zu einem Erfolg gemacht haben, beispielsweise die Läufer Götz Siebert, Kalle Fünffinger und Volker Heidrich hinter der Theke.

Dann hatte die Aikido-Gruppe der TG, deren Training an diesem Freitagabend dem Heringssessen zum Opfer gefallen war, ihren Auftritt. Ihr früherer Trainer Markus Staab erklärte dem gebannten Publikum die Grundbegriffe und Ziele dieser Sportart und ließ die Gruppe, die jetzt von Bernd Dröse trainiert wird, verschiedene Techniken vorführen, von Fallübungen bis zur Abwehr von Angriffen mit Messern oder Baseballschlägern. Eine eindrucksvolle Demonstration, bei der mancher unter den Zuschauern schon Gelenke knacken hörte.

Der nächste Programmpunkt war Martin Menn wieder ein Rätsel, das er nicht erklären konnte: eine »Mülltonnenpersif-



lage«. Erst als dann drei echte Mülltonnen hereingerollt wurden und die Musik begann, löste sich das Rätsel. Die Deckel der Tonnen hoben sich im Rhythmus der Musik, Frauenköpfe erschienen und zogen im Takt Grimassen. Eine lustige Art musikalischer Komik, die das Publikum froh gestimmt zum gemütlichen Zusammensein mit Musik übergehen ließ. Verantwortlich dafür Carina Marzluf, Marina Meisinger und Daniela Riedel (Foto oben) von dem Obst- und Gartenbauverein Klein-Karben (OGV).

## Neue Perspektiven für die Übungswiese der TG

Der Arbeitskreis Dorferneuerung Groß-Karben hat sich am 26.02.2014 erneut mit der Gestaltung des Umfelds der Turnhalle am Park beschäftigt. Heike Waller, Leiterin der Abteilung Fitness & Gesundheit der TG Groß-Karben, hat bei dieser Gelegenheit ihre Ideen für die künftige Nutzung der Übungs-



Mit Geräten wie diesen soll die Übungswiese des Vereins (Foto rechts) künftig zu einer »Bewegungsstätte für alle« werden.

wiese des Vereins vorgestellt. Der Plan, auf der Wiese einen Outdoor-Fitness-Parcours zu errichten und diesen vielleicht auch noch um einen Barfuß-Pfad zu ergänzen, stieß dabei auf positive Resonanz. Die Stadt Karben unterstützt die TG ausdrücklich und hat für die Montage der Geräte die Hilfe des örtlichen Bauhofs angeboten.



Der Arbeitskreis ist schon seit längerer Zeit mit Jugendlichen aus Groß-Karben im Gespräch darüber, wie der Basketball-Platz neben der Übungswiese zu einem Multifunktionsfeld, auf dem auch Fußball, Handball oder Hockey gespielt werden könnte, umgebaut und attraktiver gemacht werden kann. Mit den Plänen der TG, die Wiese nebenan in – wie es Heike Waller formulierte – »eine Bewegungsstätte für alle« zu verwandeln, würde das Umfeld der Turnhalle noch weiter aufgewertet.

Durch einen Gewinn von 5000,00 € in einem Wettbewerb von Procter & Gamble ist der Verein schon in der Lage, ein erstes Gerät für den Fitness-Parcours zu finanzieren. Insgesamt soll der Parcours fünf bis sechs Geräte umfassen, für deren Finanzierung jeweils Paten gesucht werden sollen. Die Initiatoren des Groß-Kärber Dorffestes sind schon am überlegen, ob sie den Gewinn ihres Festes von 2011, der ursprünglich für einen Erlebnispunkt an der Nidda gedacht war, und den zu erwartenden Gewinn des diesjährigen Festes in den Fitness-Parcours umleiten. Wer darüber hinaus interessiert ist, die Pläne des Vereins mit einer Patenschaft zu unterstützen, kann sich gern bei Heike Waller unter 06039/7746 oder [gesundheit@tg-gross-karben.de](mailto:gesundheit@tg-gross-karben.de) melden.

Die Wiese mit den Outdoor-Geräten soll weiter umzäunt bleiben, die Türen werden aber jederzeit offen stehen. Überlegt wird zudem, einmal die Woche einen Übungsleiter einzusetzen, der neue Interessenten mit der Nutzung der Geräte vertraut machen kann.

## Wieder riesiges Interesse am Bewegungsdschungel

Mehr als 500 Menschen – 261 Kinder und 240 Erwachsene – kamen am 09.02.2014 zum 13. Bewegungsdschungel der TG Groß-Karben in die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule (KSS), insgesamt noch mehr Besucher als im letzten



Jahr. Viele von ihnen waren zum ersten Mal bei dieser traditionsreichen Veranstaltung und äußerten sich begeistert über das Angebot und die Atmosphäre in der Halle.

Sanne Melzer, die den Bewegungsdschungel zusammen mit Elisa Rupp organisiert hat, war hoch erfreut über den Rekordbesuch. An allen Stationen, die in der Halle aufgebaut waren, herrschte durchgehend Hochbetrieb. Attraktionen waren wie in den letzten Jahren der Tarzansprung (*Foto oben rechts*)



und die Rollbahn, aber auch die Hüpfburg und die im Vorjahr von der TG angeschaffte Airtrackbahn, eine Art überdimensionierte Luftmatratze von 30 cm Höhe und 16 m Länge, die zum Springen, Toben und Turnen einlädt.

Zum Gelingen der Veranstaltung trug nicht zuletzt die Bewirtung bei. Besonders die frischen Crêpes und die Pommes Frites kamen bei den Kindern gut an. Die Erwachsenen haben sich mehr an den Kuchen, die Würstchen und das Chili con Carne gehalten. Wer kein Fleisch mochte, zog den Möhreintopf vor.

Für die Turngemeinde ist der Bewegungsdschungel jedes Jahr ein Großprojekt. Rund 50 Helfer aus den Reihen des Vereins waren nötig, um die Geräte aus der eigenen Halle zur KSS zu transportieren, auf- und wieder abzubauen, für die Bewirtung der Gäste zu sorgen, während der Veranstaltung die Aufsicht zu führen usw. Besonders erfreut zeigten sich die Organisatorinnen darüber, »dass extrem viele Jugendliche dabei waren«, die nicht nur beim Auf- und Abbau geholfen, sondern auch ganz überwiegend die Aufsicht übernommen haben. »Eine schöne Entwicklung.«

## TG jetzt auch auf facebook

Seit Ende Januar 2014 verfügt die TG Groß-Karben neben ihrer Homepage auch über eine eigene Seite auf facebook. Dort wird ebenfalls über alles berichtet, was aktuell im Verein passiert, was Mitglieder und Freunde interessieren kann: Spiel- und Wettkampfergebnisse, neue Kurse und Veranstaltungen. Der Verein will so mit der Zeit gehen und das »Soziale Netzwerk« zum Informationsaustausch nutzen.

Die facebook-Seite des Vereins läuft unter URL <https://www.facebook.com/pages/Turngemeinde-Groß-Karben-1891-eV/1399269156997451>.



# TERMINE

## JUNI 2014

21./22.06.	LAUFEN: Zugspitz Ultratrail, 35,9 + 100 km	Grainau
28.06.	LEICHTATHLETIK: Kreismeisterschaften U8 – U12, Mehrkampf U14 – U16	Karben

## JULI 2014

06.07..	IRONMAN	Frankfurt/Karben: Gehspitze
12./13.07.	LEICHTATHLETIK: Hessenmeisterschaften U16/U20	Gelnhausen
19./20.07.	LAUFEN: Eiger Ultra Trail, 101 km	Grindelwald

## AUGUST 2014

10.08	LAUFEN: 25. Karbener Stadtlauf, 10 + 21,1 km	Karben
24.08.	LAUFEN: Allgäu Panorama Marathon, 42,195 km	Sonthofen
30.08.–06.09.	LAUFEN: Gore-Tex Transalpine Run, 8 Etappen über zusammen 293 km und 13.730 Höhenmeter, Ruhpolding nach Sexten/Italien	Ruhpolding

## SEPTEMBER 2014

27.09.	LAUFEN: Maintal-Ultratrail, 27,8 + 61,4 km	Veitshöchheim
27.09.	VOLLEYBALL: ASV Landau – TG Groß-Karben	Landau

## OKTOBER 2014

11.10.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – SSC Bad Vilbel	Karben   Großspt-halle der KSS
18.10.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – FC Wierschem	Karben   Großspt-halle der KSS
25. oder 26.10.	VOLLEYBALL Biedenkopf Wetter Volleys – TG Groß-Karben	Wetter
26.10.	LAUFEN: 33. BMW Frankfurt Marathon, 42,195 km	Frankfurt

## NOVEMBER 2014

08.11.	VOLLEYBALL SSC Freisen – TG Groß-Karben	Freisen
15. oder 16.11.	VOLLEYBALL: Eintracht Frankfurt – TG Groß-Karben	Frankfurt
22.11.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – TSV Stackeden-Elsheim	Karben   Großspt-halle der KSS
29. oder 30.11.	VOLLEYBALL: TV Lebach – TG Groß-Karben	Lebach

## DEZEMBER 2014

13.12.	VOLLEYBALL TG Groß-Karben – TV Waldgirmes	Karben   Großspt-halle der KSS
--------	----------------------------------------------	--------------------------------

## JANUAR 2015

10.01.	VOLLEYBALL TG Groß-Karben – ASV Landau	Karben   Großspt-halle der KSS
17. oder 18.01.	VOLLEYBALL: SSC Bad Vilbel – TG Groß-Karben	Bad Vilbel
24. oder 25.01.	VOLLEYBALL: FC Wierschem – TG Groß-Karben	Wierschem
31.01.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – Biedenkopf Wetter Volleys	Karben   Großspt-halle der KSS

## FEBRUAR 2015

07. oder 08.02.	VOLLEYBALL SSC Freisen – TG Groß-Karben	Freisen
21.02.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – Eintracht Frankfurt	Karben   Großspt-halle der KSS
28.02. oder 01.03.	VOLLEYBALL: TSV Stackeden-Elsheim – TG Groß-Karben	Stackeden-Elsheim

## MÄRZ 2015

14.03.	VOLLEYBALL TG Groß-Karben – TV Lebach	Karben   Großspt-halle der KSS
21.03.	VOLLEYBALL: TV Waldgirmes – TG Groß-Karben	Waldgirmes

Alle Volleyball-Termine unter Vorbehalt nach vorläufigem Spielplan.

## Vereinsbeiträge

Monatliche Beträge in EURO	Beitrag ab 01.07. 2014	Ermäßigter Beitrag ab 01.01. 2010
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	7,25	3,50
Erwachsene ab 18 Jahren	11,00	5,25
Familienbeitrag gemäß § 5 Beitragsordnung	22,00	10,50
Passive Mitglieder, die an keinen sportlichen Aktivitäten teilnehmen	5,00	3,00
Aufnahmegebühr pro Person einmalig	11,00	–
Für Kurse, die einer speziellen Abrechnung unterliegen, sind Zusatzgebühren zu zahlen	Gebühr bitte bei der Übungsleitung erfragen	
<p>Kinder bis zum Alter von 4 Jahren sind beitragsfrei, können aber nur gemeinsam mit einem Erwachsenen Mitglied werden, wenn der Erwachsene den Beitrag für Erwachsene oder den Familienbeitrag entrichtet. Ab dem 4. Geburtstag des Kindes wird der Beitrag für Kinder/Jugendliche fällig.</p> <p>Ermäßigter Beitrag nach § 6 Beitragsordnung. Der Antrag ist schriftlich beim Vorstand zu stellen. Auskunft erteilt Jürgen Vorwerk, Telefon: 06039/41063</p> <p>Vereinskonto: Kontonummer 0113000660, Sparkasse Oberhessen, BLZ 51850079</p> <p>BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE78 5185 0079 0113 0006 60</p>		



## IHR KONTAKT ZU UNS



1. Vorsitzender  
**Martin Menn**  
martin.menn@online.de



Medienbeauftragter  
**Horst O. Halefeldt**  
presse@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Turnen  
**Corinna Kaltwasser**  
corinna-kaltwasser@t-online.de



Abteilungsleitung Leichtathletik  
**Simone Kessler**  
simone.kessler@arcor.de



2. Vorsitzender  
**Volker Heidrich**  
heidrich-karben@t-online.de



Beisitzerin – Hallenvermietung  
**Susanne Melzer**  
sannemelzer@yahoo.de



Abteilungsleitung Fitness  
und Gesundheit  
**Heike Waller**  
gesundheit@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Turnspiele  
**Ulrich Bick**  
ring@bickweb.de



Rechnungswesen & Finanzen  
**Jürgen Vorwerk**  
vorwerk-karben@t-online.de



Beisitzerin – Geschäftsstelle  
**Dagmar Heber**  
dagmar.heber@web.de



Abteilungsleitung Volleyball  
**Dirk Müller**  
dirk@volleyball-karben.de



Abteilungsleitung Freizeit  
**Regina Durand**  
aur-durand@gmx.de



Schriftführer und  
Mitgliederverwaltung  
**Günter Tüttenberg**  
gigue1208@web.de



Abteilungsleitung Badminton  
**Holger Heerlein**  
holger.heerlein@t-online.de

### Impressum

**Herausgeber**  
TG Groß-Karben 1891 e. V.  
Auf der Warte 4, 61184 Karben  
Telefon 0 60 39/93 11 99  
Telefax 0 60 39/2 09 89 63  
E-Mail info@tg-gross-karben.de  
www.tg-gross-karben.de

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt  
am Main (VR12920)  
Steuernummer 16 250 03094  
Finanzamt Friedberg

**Vertretungsberechtigter Vorstand**  
Martin Menn (1. Vorsitzender),  
Volker Heidrich (2. Vorsitzender)

**V.i.S.d.P.**  
Horst O. Halefeldt  
(alle Angaben ohne Gewähr)

**Redaktion, Grafik-Design und Satz**  
Horst O. Halefeldt  
An der Treppe 3, 61184 Karben  
Telefon 0 60 39/93 38 20  
presse@tg-gross-karben.de

**Fotos**  
TG Groß-Karben privat

**Anzeigen**  
Heike Waller  
sponsoring@tg-gross-karben.de

**Druck:** saxoprint.de | Dresden

**Auflage:** 1000 Stück



TG Groß-Karben 1891 e.V.  
**VOLLEYBALL**  
jetzt in der Regionalliga




**Wir bieten:**

- Training, Dienstag und Donnerstag, 20.00 – 22.30 Uhr
- grandiose Spieltage vor sehr großer Kulisse und Fangemeinschaft
- ein starkes Team, auf dem Feld und Privat
- einen tollen Verein, der Gemeinschaft und Zusammenhalt fördert
- einen super Trainer, der individuelle Fähigkeiten und das Team stärkt!

**Wir suchen:**

- Spielerinnen, die Freude und Spaß an Volleyball haben, gesellig sind und unser Team verstärken möchten

**Interesse?**

- Dann melde Dich unter: [tati@volleyball-karben.de](mailto:tati@volleyball-karben.de)

**ZUMBA® Sentao™: Neuer Kurs**

[30.05.2014] Nach dem erfolgreichen Start im Frühjahr bietet Gina Rivera ab 18.06.2014 wieder einen neuen achtwöchigen Kurs ZUMBA® Sentao™ an, und zwar mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna«, Christinenstraße 17, Groß-Karben. Die Kursgebühr beträgt 65,00 € für Nicht-Mitglieder, 20,00 € für Mitglieder. Voranmeldung erbeten bei Gina Rivera, Telefon: 0172/7788539. ZUMBA® Sentao™ ist eine neue Zumba-Variante, die zum Großteil im Sitzen auf einem Stuhl durchgeführt wird. Durch besondere Choreografien sollen dabei das Gleichgewicht und die Ausdauer verbessert sowie die Rumpfmuskulatur gestärkt werden. Diese Art der Zumba-Fitness macht genauso viel Spaß wie das Original im Stehen. Motto: Auf sechs Beinen trainierst Du härter als auf zweien!

**Jetzt einsteigen:  
Bailong-Ball-Kurs bei der TG**

[05.05.2014] Die TG Groß-Karben bietet jetzt Interessenten, Neu- und Wiedereinsteigern die Möglichkeit, Bailong-Ball zu erlernen und das spaßbringende Spiel mit Spielpartnern in geselliger Runde zu praktizieren. Der Kurs findet dienstags (ausgenommen Schulferien) von 20.15 bis 22.15 Uhr in der kleinen Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule in Groß-Karben statt. Interessenten jeden Alters sind herzlich willkommen. Der Kursleiter Thomas Türkis steht unter 06031/6845826 für weitere Informationen und zur Voranmeldung gern zur Verfügung. Bailong-Ball? Was ist das überhaupt? Ein »Rückschlagspiel« mit Ball und Schläger, bei dem der Ball durch dynamische Kreis- und Spiralbewegungen zum Mitspieler bewegt wird. Wer mal keinen Spielpartner hat, kann auch allein üben. Mit fließenden Bewegungen den Ball auf dem Schläger um den eigenen Körper führen schult die Koordination und das Ballgefühl. Bailong-Ball hat positive gesundheitliche Auswirkungen auf Körper und Geist und macht dazu noch jede Menge Spaß. Neben Koordination und Körperwahrnehmung werden auch Ausdauer und Beweglichkeit trainiert.

**Faustballe suchen Mitspieler**

[20.05.2014] Jeden Montagabend wird es spannend, wenn sich die Faustballe der TG Groß-Karben um 20.00 Uhr zum Spiel in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule am Karbener Weg treffen. Die Alltagsgedanken werden abgestreift und dann geht es los. Für jede Mannschaft geht es natürlich ums Gewinnen: Hin und her wird der Ball mit der Faust über die mannshohe Schnur geschlagen, möglichst dorthin, wo die Gegenmannschaft ihn nicht annehmen kann. Wenn die Faustschläge auf den Ball mal nicht so richtig klappen und der Ball plötzlich in die verkehrte Richtung springt, dann ärgert man sich – aber das macht nichts, und das Spiel geht weiter. Es wird laut gelacht, geschrien und Dampf abgelassen. Nach eineinhalb Stunden schwitzen alle und haben sich ausgetobt. Faustball ist ideal für alle Männer, die nicht mehr hinterm Fußball oder Handball herrennen können oder wollen. Die Faustball-Gruppe der TG ist eine Gruppe, die altersmäßig breit aufgestellt ist: von unter 40 bis zu 75 Jahren. Und nach dem Sport wird in fröhlicher Runde im nahen Vereinsheim die verlorene Flüssigkeit wieder aufgefüllt! Wer Lust hat mitzumachen, kann einfach in die Halle kommen oder sich bei Michael Eidenmüller unter der Telefonnummer 06039 19395377 erkundigen und Kontakt aufnehmen.



Ein eleganter und gesunder Sport:  
Bailong-Ball